

Radebeuler Amtsblatt



»27. Radebeuler Kasperjade«

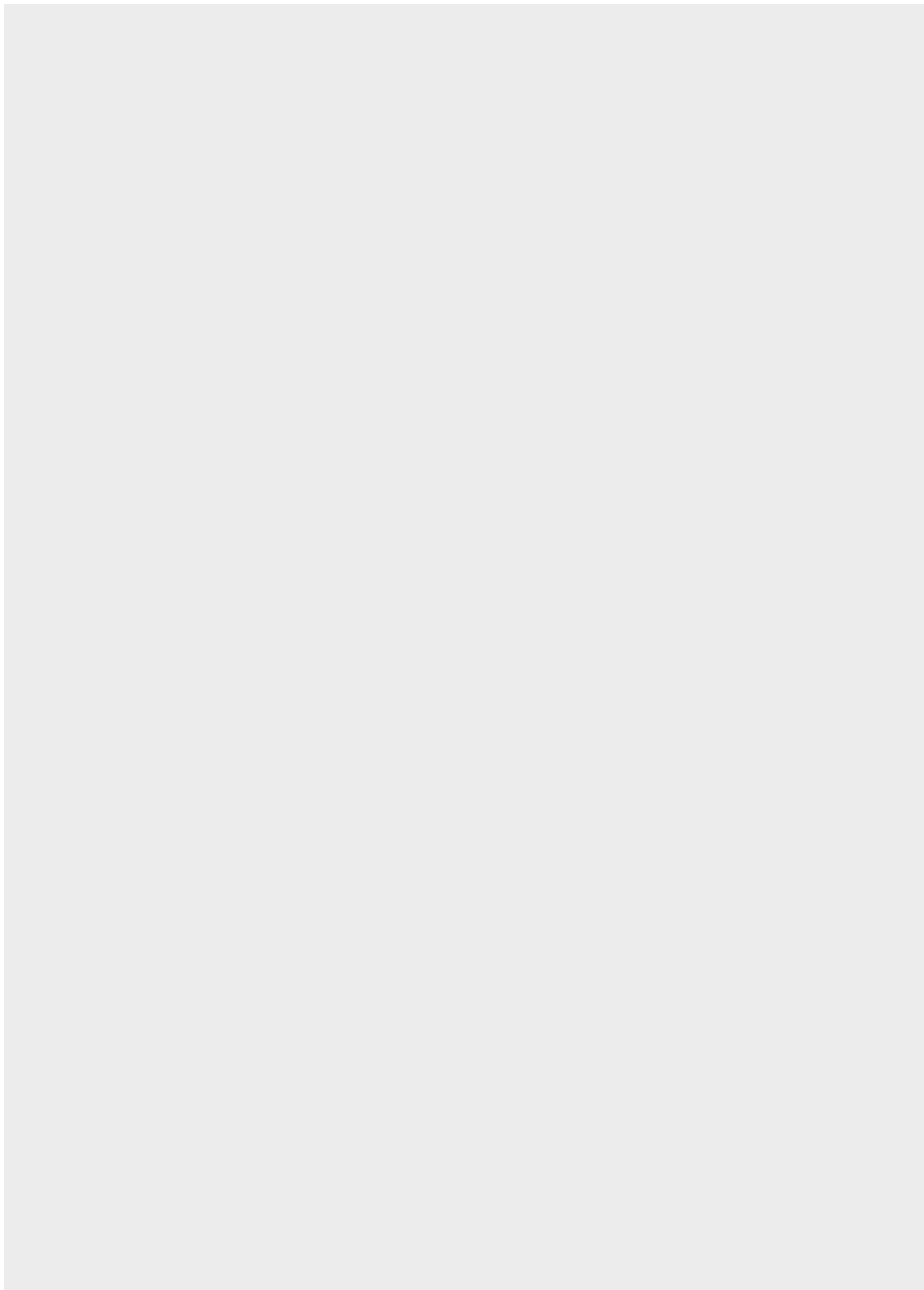
Ein magisches Erlebnis für alle Generationen am 21. und 22. Juni 2014 rund um den Kultur-Bahnhof in Radebeul-Ost

Am Sonnabend, den 21. Juni 2014, ist es wieder soweit: Dann wird abends um 19.30 Uhr im Radebeuler Kultur-Bahnhof an der Sidonienstraße die 27. Kasperjade eröffnet. Der Abend vor Radebeuls traditionsreichen Puppen- und Figurentheaterfestival soll besonders erwachsene Liebhaber fantasiereichen Puppenspiels anlocken. Im vergangenen Jahr wurde an der neuen Spielstätte in Radebeul-Ost erstmals Puppentheater für Erwachsene geboten. Die phantasievollen Puppenspiele mit den spannenden Handlungssträngen und ihrem Schuss Erotik kamen beim verwöhnten Radebeuler Publikum bestens an. »Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr gezielt eine Inszenierung an, die sich speziell an Erwachsene wendet«, berichtet Kulturamtsleiter Alexander Lange. Mit Detlef Heinichen, dem bekannten Dresdener Puppenspieler, hat Radebeul einen engagierten und leidenschaftlichen künstlerischen Leiter für die Kasperjade gewinnen können. Schon zum zweiten Mal hat Heinichen es geschafft, qualitativ hochwertige Puppentheater aus ganz Deutschland nach Radebeul zu holen. Für den Auftakt am Samstagabend setzt der künstlerische Leiter auf die Tradition der Comedia del Arte: Das europaweit bekannte und mehrfach preisgekrönte Hohenloher Puppentheater aus Herschbach in der Eifel spielt eine der populärsten Komödien von Carlo Goldoni, »Der Diener zweier Herren«. Wie Heinichen versichert, dürfen sich die Zuschauer auf eine turbulente Inszenierung mit faszinierenden Marionetten und gut aufgelegten Puppenspielern freuen. Am Sonntag kommen dann Kinder sowie Jugendliche und Erwachsene, die sich ihr kindliches Gemüt bewahrt haben, voll auf ihre Kosten. Insgesamt 14 Puppentheater aus ganz Deutschland wetteifern um die Gunst der kleinen und großen Zuschauer. Auf acht regensicheren Spielflächen gibt es zwischen 10.00 Uhr morgens und 18.00 Uhr abends Puppentheater für jedermann. Bekannte Märchenfiguren, wie »Der Wolf und die sieben Geißlein«, »Aladin und die Wunderlampe« oder »Die Prinzessin auf der Erbse« werden die Schaulustigen ebenso an die Puppenbühnen locken wie »Hähnchen Schreihals«, »Wassermann Gluck Gluck« oder »Der Drache mit den Roten Augen«, um nur einige aus dem großen Angebot aufzuführen. Auch in den Spielpausen gibt es keine Chance für Langeweile. Dafür sorgen Laierkastenmann Karlheinz Klimt und der Kinderzirkus des Kinderschutzbundes, die zur Belustigung der großen und kleinen Zuschauer

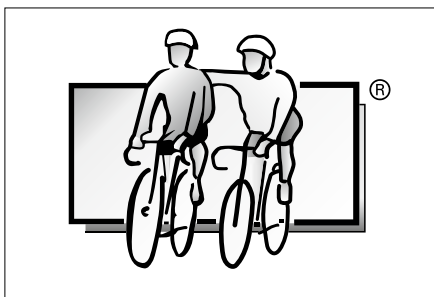


das Kasperjade-Areal rund um den Kultur-Bahnhof mit ihren amüsanten Darbietungen unterhalten werden. Der Lößnitzchor wird ein Konzert für Alt und Jung geben und die Outlaw-Feuerwehr rasante Spielgeräte zur Verfügung stellen. Und für Kinder, die nicht nur passiv genießen, sondern selber aktiv werden wollen, ist ebenfalls gesorgt: Sie können Basteln, Malen oder sich Schminken lassen. Festivalkasper Ralph-Torsten Lincke eröffnet die Veranstaltung und begleitet in bewährter Weise zu den Spielstätten. Im wahrsten Sinne »abgefahren« wird die Darbietung der Puppenspielerin Cornelia Fritzsche sein, die am 22. Juni mit ihrer beliebten Kultpuppe Ursula von Rätin im Lößnitzdackel zwischen Moritzburg und Radebeul unterwegs ist. Die bis dahin nichtsahnenden Mitreisenden werden sicherlich ihren Spaß beim verbalen Schlagabtausch mit der bekanntesten Ratte Sachsens haben. Im Kulturamt Radebeul ist man froh, dass wieder viele Radebeuler Händler und Institutionen mit ihrer Unterstützung zum Gelingen der diesjährigen Kasperjade beitragen werden. Der Dank des Kasperjade-Teams gilt vor allem dem Kulturverein der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Volkssolidarität, der Sparkasse Meißen, der Grundschule »Friedrich Schiller« sowie dem Traditionsbahnverein. Für das leibliche Wohl der Kasperjade-Besucher wird an zahlreichen Stellen im Gelände gesorgt. Kulturamtsleiter Alexander Lange rechnet am Kasperjade-Sonntag mit bis zu 2.000 Gästen. »Für Autofahrer kann das eng werden«, stellt er fest und empfiehlt auswärtigen Gästen die Anreise mit der S-Bahn bis Radebeul-Ost oder mit der Straßenbahnlinie 4 bis Meißner/Ecke Hauptstraße. Damit die Kasperjade-Aktivitäten ungestört ablaufen können, ist die Sidonienstraße zwischen Hauptstraße und Zinzendorfstraße am Sonntag, den 22. Juni von morgens 8.30 bis 18.30 Uhr gesperrt. Wer trotzdem mit dem Auto anreisen will, sollte das REWE-Parkhaus nutzen. Bitte beachten Sie, dass am 22. Juni verkaufsoffener Sonntag in Radebeul-Ost ist. Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Wenn am 22. Juni die Sonne scheint und zu Hunderten große und kleine Zuschauer die Puppenbühnen rund um den Kultur-Bahnhof belagern und mit ihren Puppen mitfiebern, dann, ja dann hat Radebeul-Ost endgültig das Herz der Kasperjade-Fans als neue Spielstätte erobert.

Karin Domann, PR-Verantwortliche Kasperjade



Tour der Hoffnung kommt nach Radebeul – am 9. August 2014



Seit 31 Jahren sind im Rahmen der »Tour der Hoffnung« Ärzte, ehemalige Patienten und Prominente aus Sport, Politik, Kultur und Wirtschaft unterwegs, um Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder zu sammeln. In den letzten 30 Jahren konnten so über 30 Millionen Euro gesammelt werden und direkt bundesweit an Kliniken und Fördervereine verteilt werden. So konnten Forschungsprojekte, Patientenversorgungen und ambulante Nachsorge unterstützt werden. In diesem Jahr wird die Radtour wieder in Sachsen unterwegs sein. Vom 7. bis 9. August diesen Jahres werden die 180 Radfahrer, zu den seit einigen Jahren auch Oberbürgermeister Bert Wendsche gehört, von Altenberg über Glaschütte und Pirna nach Dresden, von Löbau über Reichenbach, Görlitz, Ostritz und Zittau nach Eibau und von Bautzen über Wittichenau, Königsbrück und Radebeul wieder zurück nach Dresden unterwegs sein.

Die auf der 326 km langen Tour gesammelten Spenden sollen vorrangig der Kinderonkologie am Universitätsklinikum Dresden, dem Sonnenstrahl e.V. Dresden und der Dresdner Kinderhilfe, sowie den Kinderkliniken in Bautzen und Görlitz zu Gute kommen.

Die Ehren-Schirmherrschaft für die diesjährige Tour haben der sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich und der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier übernommen. Seit 2001 ist die ehemalige Biathletin und neunmalige Weltmeisterin Petra Behle ehrenamtliche Schirmherrin der Tour. Zuvor nahm sie während ihrer aktiven Sportlaufbahn an der



Die Ehemalige Biathletin Petra Behle ist Schirmherrin.

Radtour teil. »Ich freue mich auf die Tour rund um Dresden, und ich hoffe, dass es uns gelingt, unser Anliegen möglichst vielen Menschen zu vermitteln.« Zum Abschluss der diesjährigen Tour werden die Tour-Radler gemeinsam mit geheilten, ehemals krebskranken Kindern vom Universitätsklinikum Dresden durch die Dresdner Altstadt fahren. Auch an den jeweiligen Etappenstopps werden Spendenübergaben mit einem kleinen Rahmenprogramm z. B. mit dem Auftritt von Géraldine Olivier stattfinden.

Am Sonnabend, den 9. August 2014 wird die Tour zwischen 15.30 und 16.30 Uhr am Radebeuler Kultur-Bahnhof eintreffen. Merken Sie sich jetzt schon diesen Termin vor.

Wir möchten alle Radebeulerinnen und Radebeuler aufrufen, zu Gunsten der krebskranken Kinder, speziell hier in Sachsen zu spenden. Wir haben ein extra Spendenkonto eingerichtet. Jeder Beitrag hilft:

Spendenkonto Stadtverwaltung Radebeul:
IBAN: DE25850550000500010382
BIC: SOLADES1MEI

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Radebeuler Ferienpass	4
Gültige Personaldokumente	4
Seniorengeburtstage	4
Information der Gleichstellungsbeauftragten	4
Erinnerung an Hundehalter	5
Ausgleichsbeträge Sanierungsgebiet Ost ..	5
Brückenfilm	5
Sächsischer Verdienstorden	5
Aus dem Stadtarchiv	6
Arbeitsmarkt	7
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	8
Beschlüsse der Gremien	8
Stellenausschreibungen	9
Marktausschreibung	9
Vergaben	10
Bekanntmachung Wahlergebnis	11
Änderung Hauptsatzung	14
Ankündigung Grenztermin	16
Mitteilungen	
Programm Kasperjade	17
Veranstaltungshinweise	18
Stellenausschreibung Karl-May-Museum	19
Goldenes Buch	20
Apothekennotdienste	18

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **10. und 19. Juni 2014** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.0.7 Radebeul erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im Juni 2014 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Coswiger Straße und An der Unterführung Höhe Bahnunterführung	bis zum 30.06.2014	Baustellenzufahrt	Gesamtsperrung
Obere Bergstraße zwischen Kellereistraße und Waldpark	bis zum 20.06.2014	Straßenbau	Gesamtsperrung
Gartenstraße zwischen Mittelstraße und Hauptstraße	bis zum 20.06.2014	Straßenbau	Gesamtsperrung
Am Gottesacker	ab 23.06.2014	Neubau Mischwasserkanal	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 102. Geburtstag

Herr Erhard Böttger am 24.6.

Zum 97. Geburtstag

Frau Johanna Haase am 1.6.

Zum 95. Geburtstag

Frau Elsbeth Göhle am 5.6.

Zum 94. Geburtstag

Herr Karl Reiche am 10.6.

Zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Fischer am 4.6.

Herr Hans Wend am 8.6.

Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Adam am 1.6.

Frau Elfriede Stoy am 23.6.

Zum 91. Geburtstag

Frau Charlotte Wieske am 4.6.

Frau Margarete Meier am 28.6.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ingeborg Züchner am 2.6.

Frau Gerda Dreßler am 7.6.

Herr Walter Bemmann am 10.6.

Frau Ingeborg Schöne am 21.6.

Herr Heinz Kirchhof am 22.6.

Frau Elisabeth Hardtke am 24.6.

Herr Werner Lohde am 24.6.

Frau Irma Burow am 26.6.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 03.06.2014
Dienstag, 17.06.2014

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

Friedensrichterin:

Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:

Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Telefon 03 51 / 8311 716

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt



Frauen und Männer: telefonisch, schriftlich, persönlich (in Beratungsstelle oder aufsuchend). Die Beratung ist immer kostenfrei und anonym möglich.

Beratung und Hilfe für von häuslicher Gewalt betroffene bzw. bedrohte

- Unterstützung bei der Beantragung von Anordnungen nach dem Gewaltschutzgesetz
- Informationen über die rechtlichen Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes zu Stalking
- Klärung rechtlicher, sozialer, finanzieller Fragen bezüglich Trennung/ Scheidung und evtl. Vermittlung in weiterführende Hilfen

Das Hilfsangebot

- Sicherheitsplanung
- Unterstützung bei der Bewältigung der aktuellen Krise/ Suche nach individuellen Lösungsmöglichkeiten
- Begleitung zu Behörden, Anwälten/Anwältinnen, Polizei, Ärztinnen/Ärzten und Gerichtsverhandlungen

Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Telefon: 0351/7 95 52 05

E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

*Angelika Gerhardt,
Gleichstellungsbeauftragte SV Radebeul,
Telefon 0351/ 8311 807*

Der neue Radebeuler Ferienpass 2014 ist da

Im Ferienpass findet Ihr ausgewählte Aktivitäten und Veranstaltungen, die in den Ferien in Radebeul stattfinden werden und die dazugehörigen Gutscheine.

Mit ihm könnt Ihr vom 19. Juli bis 31. August 2014 in den Tarifzonen Radebeul und Dresden in allen Nahverkehrsmitteln – außer Sonderverkehrsmittel – unterwegs sein. Er gilt für Kinder bis 14 Jahre und ist personengebunden. Ihr könnt den Ferienpass ab 1. Juli 2014 im Jugendtreff »RatsKeller« oder im Amt für Bildung, Jugend und Soziales für 11,00 € kaufen.

Weitere Tipps für Eure Feriengestaltung findet Ihr unter www.jugendfreizeitguide.radebeul.de.

Jugendtreff »RatsKeller«
Wilhelm-Eichler-Straße 13, 01445 Radebeul
Telefon: 0351/8 33 66 86
Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr

Amt für Bildung, Jugend und Soziales
Hauptstraße 4, 01445 Radebeul
Telefon: 0351/8311 801
Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr/
Di, Do 13.00 bis 18.00 Uhr/Mi geschlossen

Viel Spaß und schöne Ferien!

*Sonja Franzus, Sachgebiet Jugendfreizeit,
Amt für Bildung, Jugend und Soziales*

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen informiert:

Gültige Personaldokumente

Der nächste Sommer kommt bestimmt und damit die Urlaubs-, Ferien- und Reisezeit.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Personalausweise und Reisepässe/Kinderreisepässe auf ihre Aktualität. Grundsätzlich sollte der Pass bei Reisen ins Ausland noch mindestens 6 Monate gültig sein. Über die Botschaften des jeweiligen Reiseziels bzw. über das Auswärtige Amt können Sie sich über die genauen Einreisebestimmungen informieren.

Oft werden wir mit der Aussage konfrontiert, dass man ja innerhalb der EU verreist, an den Grenzen keine Kontrollen stattfinden und deshalb für die Kinder kein Dokument braucht. Diese Annahme ist falsch. Auch minderjährige Kinder müssen bei Grenzübertritt in Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein.

Bitte beachten Sie, dass die derzeitige Ausstellungszeit für einen neuen Personalausweis ca. 2 bis 4 Wochen und für einen Reisepass ca. 3 bis 4 Wochen beträgt. Ein Kinderreisepass kann sofort ausgestellt werden.

Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter Amt24.sachsen.de.

Unabhängig von einer Urlaubsreise sollte das Ablaufdatum von Personalausweis und/oder Reisepass geprüft werden, denn Nichtbesitz eines gültigen Personaldokuments stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

*Simone Ebner,
Sachgebietsleiterin,
Einwohnermeldewesen*

Der Stadtrat, die Stadtverwaltung und die Bürger der Stadt Radebeul trauern um

David Schmidt

* 29. April 1985 – † 29. April 2014
(Stadtrat von 2009 – 2014)

David Schmidt brachte Ideen ein, war konstruktiv und spontan zugleich.
Er engagierte sich in vielen, vor allem sozialen Bereichen.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

<i>Bert Wendsche</i> Oberbürgermeister	<i>Dr. Ulrich Reusch</i> CDU-Fraktion	<i>Dr. Bernd Uhlemann</i> Freie Wähler	<i>Gabriele Schirmer</i> Bürgerforum/Grüne
<i>Günter Philipp</i> Die Linke	<i>Frank Sparbert</i> FDP-Fraktion	<i>Thomas Gey</i> SPD-Fraktion	

Erinnerung an Hundehalter

ab 2014 neue Hundesteuermarken!

Wir möchten nochmals alle Hundehalter, welche noch nicht im Besitz der ab 2014 gültigen Hundesteuermarke sind, daran erinnern, dass die neuen Hundesteuermarken zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6 in der Abteilung Steuern, 2. Etage, Zimmer 21 abgeholt werden können.

Martina Kunze
Sachgebietsleiterin Steuern

Umsetzung Altglascontainer

Ersatzstandort
Meißner Straße – LÖMA

Leider müssen die Altglascontainer auf Grund einer weiteren Baumaßnahme von der Ersatzstellfläche an der Meißner Straße zwischen Löma-Gelände und Eisenbahnbrücke erneut umgesetzt werden. Sie finden die Altglascontainer ab der 22. Kalenderwoche im Kreuzungsbereich der Meißner Straße/Nach der Schiffsmühle (hinter der Eisenbahnbrücke Richtung Coswig). Da es sich wiederholt nur um einen vorübergehenden Standort handelt, bitten wir die provisorische Beschaffenheit zu entschuldigen.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt

Brückenfilm

Christoph Leonhardt begleitete im Auftrag der Stadt Radebeul den Bau der Niederwarthaer Brücke und der Straßenanschlüsse bis zur Verkehrsfreigabe im Dezember 2011 mit seiner Kamera. Die beiden fertigen Filme wurden unlängst in der Stadtbibliothek vorgestellt. Für Interessenten besteht die Möglichkeit, die DVDs gegen eine Schutzgebühr von 5,00 € im Stadtarchiv, Wasastraße 50 zu erwerben.

Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Bis zum 30. Juni 2014 besteht für alle Eigentümer eines Grundstückes im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« die Möglichkeit, den nach dem Baugesetzbuch vorgeschriebenen Ausgleichsbetrag im Rahmen einer freiwilligen Vereinbarung mit einem 20%igen Verfahrensnachlass vorzeitig abzulösen. Grundlage bildet hierfür der Stadtratsbeschluss SR 55/11-09/14 vom 19.10.2011.

Demnach staffelt sich der Verfahrensnachlass wie folgt:

- bis zum 30.06.2014 20 %
- vom 01.07.2014 bis zum 31.12.2015 15 %

- vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2017 10 %
- vom 01.07.2017 bis zum 31.12.2018 5 %.

Voraussetzung zur Inanspruchnahme des 20%igen Verfahrensnachlasses ist der Abschluss einer wirksamen Ablösevereinbarung bis zum Stichtag 30. Juni 2014. Der Antrag auf vorzeitige Ablöse des Ausgleichsbetrages kann formlos per E-Mail (planung@radebeul.de), schriftlich oder persönlich (Technisches Rathaus, Zimmer 1.21) gestellt werden. Für Fragen steht Ihnen Frau Löwlein im SG Stadtplanung unter Telefon 0351/ 8311 956 gern zur Verfügung.

Bildhauer Wolf-Eike Kuntsche aus Radebeul erhielt den Sächsischen Verdienstorden



Der Radebeuler Bildhauer Wolf-Eike Kuntsche wurde mit dem Sächsischen Verdienstorden ausgezeichnet.

In der Begründung zur Verleihung des Ordens heißt es: »Wolf-Eike Kuntsche reicht es nicht, seine Kunstwerke zu schaffen und

mit seinen Kunstwerken zu gestalten. Denn als langjähriges Mitglied im Beirat Bildende Kunst der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen setzte er sich auch engagiert für die Förderung der bildenden Kunst und die Belange der Künstlerinnen und Künstler ein.«

Mit seinen stadtbildprägenden Plastiken ist er auch in Radebeul am Gymnasium Luisenstift und im Skulpturenpark an den Landesbühnen präsent. Große Arbeiten finden sich vor allem in Dresden, kleinere in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen Deutschlands und darüber hinaus. Seit 1976 hat er in Radebeul seinen Lebens- und Schaffensmittelpunkt. Anlässlich seines 70. Geburtstages war 2011 in unserer Stadtgalerie eine Retrospektive seiner Arbeiten zu sehen. Dort war er auch an verschiedenen Ausstellungsprojekten beteiligt.

Herzlichen Glückwunsch!

Moritz-Ziller-Preis für Stadtgestaltung

Die Preisverleihung findet am 27. Juni 2014 um 19.00 Uhr im Kulturbahnhof Radebeul-Ost statt.

Der »Mauersprung« des jungen Martin Andersen Nexø (1869 – 1954)

Wer arm geboren wurde, stirbt auch arm. Diese Binsenweisheit, die einer schwarzen Wolke gleich über Christianshavn, einem bedrückenden Arbeiterviertel Kopenhagens, schwebte, traf vielleicht auf die meisten seiner Bewohner zu, nicht aber auf Martin Andersen Nexø. Vor 145 Jahren, am 26. Juni 1869, wurde er in dieses Milieu geboren und keiner vermochte dort zu erahnen, welchen wendungsreichen Lebensweg das Schicksal für ihn vorgesehen hatte. Es führte ihn u. a. durch verschiedene Länder und am Ende für einige Monate auch nach Radebeul. Als Armeleutespross im Elendsviertel standen die Aufstiegschancen des jungen Martin eher schlecht, sodass sich die Frage stellt, wie es geschah, dass er die Welt der Worte kennen lernen und einen derartigen Erfolg als (Volks-)Dichter feiern konnte. Dies ein wenig zu ergründen, soll Inhalt des Folgenden sein. Der Vater war Steinhauer von Beruf, dabei trotzig, unerbittlich und rigoros im Charakter. Er versoff den Lohn und verprügelte die Kinder. Mit 8 Jahren zog Vater Andersen mit seiner Familie nach Nexø, Bornholms zweitgrößter Siedlung, wo er ein Haus baute, welches heute das Martin-Andersen-Nexø-Museum beherbergt. Schulleistung und Konfirmandenstudium ließen erkennen, dass Martin nicht auf den Kopf gefallen war, der Pfarrer ermunterte ihn sogar zur akademischen Laufbahn. Die Auseinandersetzung mit Sprache, Literatur und Religion sowie der Drang, den Menschen seelsorgerisch-moralischen Beistand zu leisten – alles wurde hier gesät. Dennoch zwang ihn sein Vater dem bäuerlichen Lebenskreis entsprechend zur Arbeit in der Landwirtschaft, wo er trübe Jahre als Unfreier, umgeben von Mist, Schlamm und Ungeziefer fristete. Der Ausweg aus dieser Misere lag in einer Handwerkslehre. So oft waren ihm die Schuhe im Morast stecken geblieben, also bedendete er als Schustergeselle eine Ausbildung. Der Sprung über eine Mauer, auf der Flucht vor einem liebestollen Mädchen – so und nicht anders wollte er es biographisch verstanden wissen – sollte sich für Martin als geradezu prophetischen Satz entpuppen, landete er doch mitten im Garten der Volkshochschul-

vereinigung, die soeben ein Fest beging – und damit in einer anderen Welt. Mit großem Elan entdeckte er diese Welt für sich, sie hatte äußerst vielfältige Programme, Kurse, Vorträge oder Konzerte zu bieten, und dank finanzieller Unterstützung verschiedener Mäzene nahm ihn letztendlich die Volkshochschule als Schüler auf (ähnlich einer Internatsschule).

Hier wurde »das lebende Wort« gepflegt und rasch gefiel ihm der Lehrerberuf. Im Studium



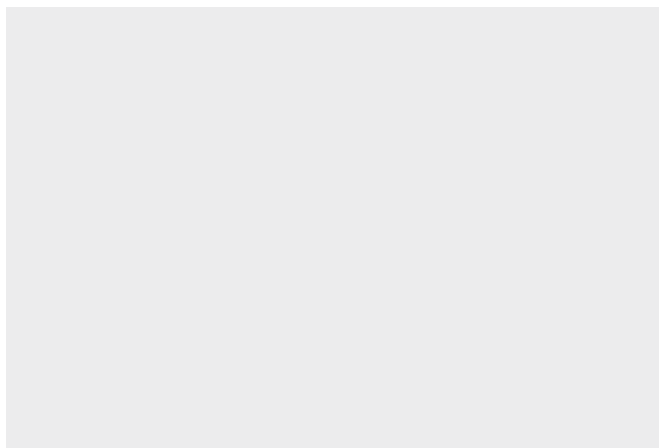
blühte er auf, seine Leistungen überzeugten etliche Gönner und so vermochte er es nach Askov an die größte Volkshochschule zu wechseln. Hatte er offenbar bis dato vor weiblicher Gesellschaft erschrocken Reißaus genommen, zog er schließlich ins Haus der Dichterswitwe Mathilde Molbech – eine Frauengestalt, die sein Schicksal entscheidend beeinflussen wird. In Abwesenheit seiner eigenen ersetzte sie ihm die Mutterfigur, sie schliff seine Manieren, verfeinerte seinen Geist und putzte ihn zu einem achtbaren jungen Mann heraus. Ihr Haus wird ihm langanhaltend als Zuflucht dienen und selbst nachdem er anscheinend ihre Tochter geschwängert hatte, und diese schnell verheiratet und abgeschoben werden musste, wird

die Molbech nicht müde, die Karriere ihres »Ziehsohnes« konsequent voranzutreiben. Neben seinem ersten Lehrerposten in Odense, wagte er dichterische Gehversuche in Form lyrischer Gedichte oder romantischer Prosa und unterschrieb diese, in Abgrenzung zum berühmten Landsmann, mit Martin Andersen-Nexø (später entfällt der Bindestrich). Wenig später in Mellerup, wo er als Volkshochschullehrer eine Gastdozentur bekleidete, verliebte er sich in seine Schülerin Margarethe Thomsen, die seine erste Frau werden wird. Und endlich erscheint sein Autoren-Debüt, gespickt mit literarischen Verschmelzungen Bornholmer Tage bzw. Impressionen seiner Europareise durch Deutschland, Italien sowie Spanien. Dieser Erzählband markiert den Beginn seiner Poetenlaufbahn; fortan sprudeln die Worte nur so aus ihm heraus. Nächtelange Schreibmarathons bringen ein Buch um andere hervor, zumeist behandeln sie zwischenmenschliche, psychologische oder gesellschaftskritische Themen. Mit »Pelle der Eroberer« etablierte er sich endgültig zum international anerkannten Schriftsteller (er sah sich selbst nun als »Dichter der Unterklasse«) und hinterließ der Nachwelt damit ein literarisch signifikantes Stück Zeitgeschichte. Die Verfilmung von 1987 gewann etliche Preise, darunter die Goldene Palme von Cannes oder den Oscar. 1951 übersiedelte er mitsamt Familie von Dänemark nach Radebeul auf die Brühlstraße 20 (jetzt Prof-Wilhelm-Ring), kurz darauf nach Dresden, wo er am 1. Juni 1954 im Alter von 60 Jahren verstarb. Obwohl er nur wenige Monate zur Radebeuler Bürgerschaft zählte, erinnerte mit seinem Namen noch lange die Grundschule Niederlößnitz an Martin Andersen Nexø; Armut und Elend vermeintlich vorbestimmt, begann dessen reiche Dichterkarriere, indem er einfach über eine Mauer sprang.

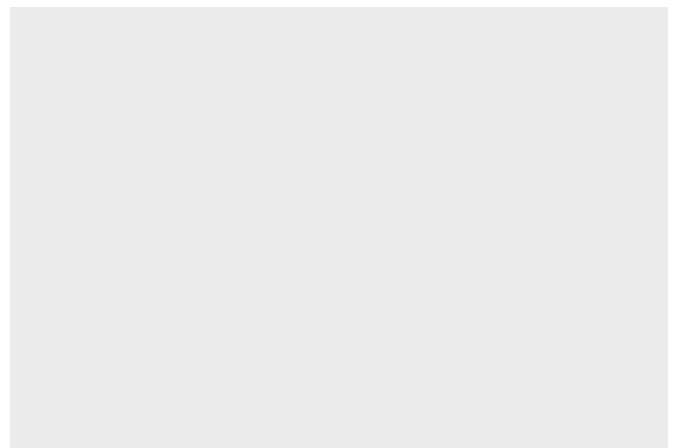
Maren Gündel, Stadtarchiv

Quelle: Aldo Keel: Martin Andersen Nexø. Der trotzige Däne. Eine Biographie, Berlin 2004

Anzeige



Anzeige



Anhaltende Frühjahrsbelegung auf dem regionalen Arbeitsmarkt

Im Landkreis Meißen waren Ende April 12.076 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind rund 670 Arbeitslose (-5,3 Prozent) weniger als Ende März. Im Vorjahresvergleich sind gegenwärtig sogar rund 710 Personen weniger arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank im April um 0,5 auf 9,3 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote bei 9,9 Prozent. »Der positive Trend auf dem regionalen Arbeitsmarkt setzte sich auch im April weiter fort. Insbesondere saisonale Unternehmen nahmen zahlreiche Neu- und Wiedereinstellungen vor«, so die Einschätzung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Berndt. Insbesondere im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus, des Transportwesens sowie des Baugewerbes wurde Personal eingestellt. »Die Nachfrage nach Arbeitskräften hat im April weiter zugenommen. Weiterhin suchen insbesondere Arbeitgeber im Bereich des verarbeitenden Gewerbes, im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Baugewerbe und im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen Mitarbeiter. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul nahm die Arbeitslosigkeit von März auf April um 150 auf 2.552 Per-

sonen ab. Das sind 92 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verringerte sich im Monatsverlauf um 0,5 auf 7,1 Prozent. Im April 2013 lag diese Quote bei 7,4 Prozent. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa nahmen für die Radebeuler Region im April 169 neue Stellenangebote auf. Das sind 17 Stellenangebote mehr als im März und 62 Stellen mehr als im Vorjahresmonat. Im Berufsberatungsjahr 2013/2014 meldeten sich bisher 1.340 Jungen und Mädchen als Bewerber für einen Ausbildungsstelle bei der Agentur für Arbeit Riesa oder beim Träger der Grundsicherung im Landkreis Meißen. Das sind 150 Jugendliche mehr als vor einem Jahr. Derzeit sind rund 700 Bewerber noch auf der Suche nach einer Lehrstelle oder einer Alternative. Diesen jungen Menschen stehen 1.140 gemeldete, betriebliche Ausbildungsstellen bei der Arbeitsagentur gegenüber. 740 Lehrstellen sind derzeit noch nicht endgültig besetzt. Alle Jugendlichen, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind, sollten sich den 16.06.2014 dick in den Kalender eintragen. Von 13.00 bis 17.00 Uhr findet in der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35

der »Tag der Ausbildungschance« statt. Kammervertreter und die Berufsberater der Agentur für Arbeit Riesa, sowie des Jobcenters Landkreis Meißen, informieren an diesem Tag zu allen noch unbesetzten Ausbildungsstellen in der Region.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Tag der Ausbildungschance

■ 16. Juni 2014 | 13:00-17:00 Uhr

■ Agentur für Arbeit Dresden
Berufsinformationszentrum (BiZ)
Budapester Straße 30 | 01069 Dresden

VERANSTALTUNG

Handwerkskammer Dresden

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Dresden

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.279	1.104	- 43	+ 24
Coswig	20.630	981	- 70	- 76
Radeburg	7.387	268	- 20	- 52
Moritzburg	8.294	199	+ 17	+ 12

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2012	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.537	1.141	+ 3	- 99
Meißen	27.098	2.107	- 76	- 113
Riesa	31.760	2.317	- 27	- 105

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
Zentrale: 03 51 / 8311 50

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Di.: 13.00–18.00 Uhr
Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Allgemeine Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Abweichend hat das Stadtarchiv
folgende Sprechzeiten:

Bibliotheken:
Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
25.06.2014	17.00 Uhr	Stadtrat, konstituierende Sitzung	Rathaus, Pestalozzistraße 6

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.05.2014** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer	II. Quartal 2014 und Nachveranlagungen
Gewerbesteuer	II. Quartal 2014 und Nachveranlagungen
Hundesteuer	II. Quartal 2014 und Nachveranlagungen

sowie bis **31.05.2014**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.06.2014** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen. Nach dem 15.06.2014 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungsverfahren nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 21.05.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 39/14-09/14

Entsendung eines neuen Mitglieds in den Aufsichtsrat der Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul GmbH

SR 40/14-09/14

Entsendung eines neuen Mitglieds in den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

SR 22/14-09/14

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung (SEP) der Großen Kreisstadt Radebeul

SR 28/14-09/14

Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes »Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul« und Prüfbericht des RPA

SR 37/14-09/14

Vergabe von Leistungen gemäß VOL/A für die Gebäudereinigung an den Gymnasien in Radebeul 2014 bis 2017

SR 38/14-09/14

Ermächtigung für die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben Sanierung Schwimmhalle Radebeul, Los 8 Fenster Glasfassade

SR 31/14-09/14

Vergabeermächtigung für Bau bzw. Lieferung und Dienstleistungen

SR 34/14-09/14

Vergabeermächtigung zum gemeinsamen Bauvorhaben Kanal- und Straßenbau »Ausbau Am Gottesacker« der Stadt und WSR GmbH

SR 18/14-09/14

Erweiterung des Hortes Kötzschenbroda (Wilhelm-Eichler-Straße 13) durch Errichtung eines Systembaus

SR 32/14-09/14

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 66 »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße«

SR 33/14-09/14

Gestaltungsanleitung Villengebiete Nieder- und Oberlösnitz

SR 20/14-09/14

Kommunales Energie- und Klimaschutzkonzept

SR 29/14-09/14

Weinbergflächenmanagement hier: Grundsatzfestlegung zu Verpachtung/Verkauf von städtischen Teilflächen

SR 19/14-09/14

Betriebsgutachten für den Kommunalwald Radebeul für den Zeitraum 2014 bis 2033

Stadtentwicklungsausschuss

Am 06.05.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SEA 11/14-09/14

Ausbau der Meißner Straße im Abschnitt zwischen Eduard-Bilz-Straße und Schillerstraße

SEA 12/14-09/14

Beschluss über die Zulässigkeit einer Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 »Wohnbe-

bauung An der ehemaligen Kaiserbrauerei«

SEA 13/14-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf, Los 30 Fassadenarbeiten (Altbau)

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 07.05.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 05/14-09/14

Vermietung des ehemaligen Verwaltungsstand-

ortes Rosa-Luxemburg-Platz 1 an den Eigenbetrieb Musikschule des Landkreises Meißen



Die Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radebeul können unter www.radebeul.de nachgelesen werden

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am 29.04.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

BKSA 02/14-09/14

Auslobung eines Wettbewerbes für eine Brun-

nenplastik im Hochzeitsgarten des Standesamtes Radebeul, Pestalozzistraße 4, Alte Post

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 25. August 2014 befristet für 1 Jahr

eine/n Erzieher/in

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Wochenstunden. Soweit die

Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. Juli 2014 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Spezialmarkt zum 24. Herbst- und Weinfest

mit Internationalem Wandertheaterfestival vom 26. bis 28. September 2014 in Radebeul Altkötzschenbroda

aus Anlass des Radebeuler Herbst- und Weinfestes macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt. Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in Ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Weine aus den Weinanbaugebieten des Elbtals und von Saale und Unstrut
- Winzerbedarf

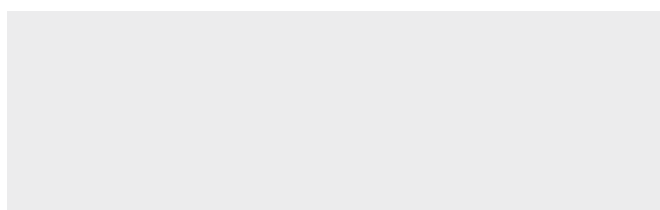
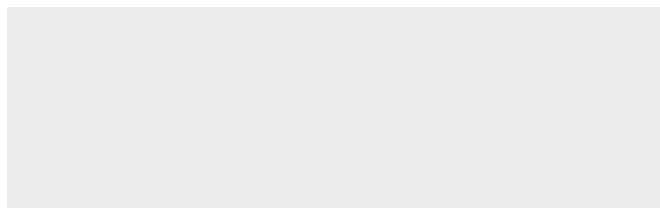
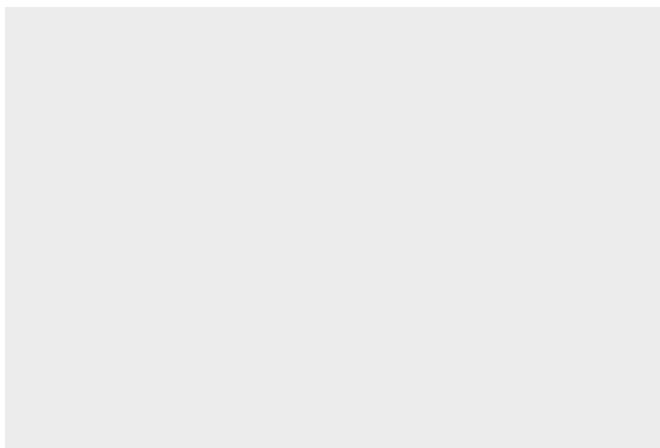
- Lebensmittel und Getränke einschl. des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Imkerei auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Kräuter und Gewürze
- Backwaren
- floristische Artikel
- kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Musikinstrumente
- Mineralien
- erzgebirgische Holzkunstartikel

- Glas- und Keramikwaren, Töpferwaren
- ausgewählte Spielwaren
- Bücher
- Geschenkartikel
- besondere Moderartikel und Accessoires

Die Antragsfrist beginnt am 5.6.2014. Bewerbungsunterlagen sind schriftlich beim Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder markt@radebeul.de einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 4.8.2014.

Anzeige

Anzeigen





Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Zeitvertragsarbeiten der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Kehrleistungen 2014/2015</i> <i>(Stadtgebiet Radebeul-Ost)</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Buchst. a VOL/A	Neru GmbH & Co.KG Betriebsstätte Radebeul Gartenstraße 38 01445 Radebeul	31.923,89
Zeitvertragsarbeiten der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Kehrleistungen 2014/2015</i> <i>(Stadtgebiet Radebeul-West)</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Buchst. a VOL/A	Neru GmbH & Co.KG Betriebsstätte Radebeul Gartenstraße 38 01445 Radebeul	31.672,68
Zeitvertragsarbeiten der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Verkehrssicherung 2014/2015</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Strassec GmbH Radeburger Straße 65 01689 Niederau	40.723,94
Zeitvertragsarbeiten der Großen Kreisstadt Radebeul <i>Baumpflege 2014/2015</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Ziff. 1 Buchstabe a i.V.m § 4 Abs. 4 VOB/A (Auf- und Abgebotsverfahren)	Baumpflegedienst Gunnar Burk Kirchweg 2 01468 Moritzburg	52 % Abgebot auf die Preise des Leistungskataloges
Neugestaltung Rathausareal <i>Los 1 – Stellplatz Dienstfahrzeuge und öffentlicher Parkplatz</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH Dorfstraße 26 01561 Tauscha	171.685,99
Neugestaltung Rathausareal <i>Los 2 – Öffentliche Freianlagen</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH Dorfstraße 26 01561 Tauscha	284.423,49
Neugestaltung Rathausareal <i>Los 3 – Stellplatz Rathausmitarbeiter</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH Dorfstraße 26 01561 Tauscha	141.108,09
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 30 Fassadenarbeiten (Altbau)</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Sauer Stadt- und Landbau GmbH Major von Minkwitz- Allee 22 01558 Großenhain	107.687,03
Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 35 Tischlerarbeiten (Altbau)</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A	Tischlerei Ekkehard Landgraf Ziegelstraße 13 04720 Döbeln	48.277,11
Gebäudereinigung an den Gymnasien in Radebeul	Offenes Verfahren gem. § 3 Abs. 1 EG VOL/A	Wackler Service Group GmbH & Co.KG Chemnitzer Str. 36 09247 Chemnitz	404.162,46 (für Laufzeit 3 Jahre)

Aktuelles | Tourismus & Kultur | Wirtschaft & Bauen. Alles unter:

www.radebeul.de

Anzeige

Anzeige



Öffentliche Bekanntmachung der Ergebnisse

der Kommunalwahlen vom 25. Mai 2014

I. Wahl zum Stadtrat

Der Stadtwahl Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Mai 2014 das Wahlergebnis der Wahl zum Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul ermittelt und bekannt gemacht:

Wahlberechtigte insgesamt:	27.264
Wähler:	14.561
ungültige Stimmzettel:	288
gültige Stimmzettel:	14.273
gültige Stimmen:	41.490
Wahlbeteiligung:	53,4 %

1. Listenergebnis

	Stimmen	Anteile (%)	Sitze
CDU	12.964	31,2	11
Freie Wähler Ortsverband Radebeul e.V.	9.167	22,1	8
Bürgerforum/Grüne	6.342	15,3	5
DIE LINKE	5.263	12,7	4
FDP	2.696	6,5	2
SPD	3.792	9,1	3
NPD	1.266	3,1	1

2. Einzelergebnisse, Sitze und Ersatzpersonen

Titel/Name	Beruf	Anschrift	Stimmen	Anteil in %
CDU				
Stadtrat				
1	Dr. Reusch, Ulrich	Ministerialdirigent	Ludwig-Richter-Allee 14	3.810 29,39
2	Jacobi, Wolfgang	Schlossermeister	Eduard-Bilz-Straße 29	1.329 10,25
3	Buchert, Ralf	Elektromeister	Huhlbergweg 12	1.163 8,97
4	Große, Thomas	Friedhofsverwalter	Altserkowitz 17	886 6,83
5	Dr. Baumann, Jens	Geograph	Karl-Liebknecht-Straße 2 c	603 4,65
6	Erdmann-Reusch, Bianca	Chefärztin	Ludwig-Richter-Allee 14	589 4,54
7	Bachmann, Angela	Lehrerin	Am Heiteren Blick 7	522 4,03
8	Strobach, Karsten	Wirtschaftsinformatiker	Goethestraße 24	447 3,45
9	Dr. Eppinger, Sven	Arzt	Kleiststraße 7	429 3,31
10	Walther, Babette	Dipl.-Ingenieurin Anwendungsberatung	Horst-Viedt-Straße 13	397 3,06
11	Reime, Titus	Betriebswirt/leitender Angestellter	Wasastrasse 68	337 2,60
Ersatzpersonen				
12	Beger, Gregor	Dipl.-Ingenieur	Dr.-Schmincke-Allee 26	333 2,57
13	Singer, Anka	Dipl.-Ingenieurin	Roseggerstraße 3	282 2,18
14	Zauper, Jana	Bibliotheksassistentin	Kleine Elbstraße 1	252 1,94
15	Meurin, Yann	Orchestermusiker	Gröbastaße 5	238 1,84
16	Jahn, Gunter	Dipl.-Ingenieur	Waldstraße 20 f	188 1,45
17	Locke, Katrin	Rechtsanwältin	Stosch-Sarrasani-Straße 55	175 1,35
18	van Recum, Bernhard	Rechtsanwalt	Einsteinstraße 22	162 1,25
19	Rudolph, Patrick	Prokurist/Angestellter	Zillerstraße 3	150 1,16
20	Dr. Wittmoser, Udo	Jurist	Patty-Frank-Weg 5	143 1,10
21	Schmidtke, Achim	Rechtsanwalt	Auf den Kottenbergen 10	108 0,83
22	Göbl, Stephan	Pressesprecher	Mozartstraße 2	95 0,73
23	van Recum, Dagmar	Hausfrau	Einsteinstraße 22	92 0,71
24	Reichert, Jeannot	Beamter im Finanzministerium	Emil-Högg-Straße 13	71 0,55
25	Pörtl, Michael	Zivilangestellter der Bundeswehr	Altkötzschenbroda 65	59 0,46
26	Schreiber, Sebastian	Personaldienstleistungskaufmann	Karl-Marx-Straße 8	58 0,45

Wegen Kenntnissnahme über den Verlust der Wählbarkeit (§ 31 i.V.m. §§ 15 und 16 Sächsische Gemeindeordnung) nach Bekanntmachung der Wahlvorschläge weder als Stadtrat noch als Ersatzperson zugelassen:

Wutzke, Christoph	Diplomagraringenieur	Altkötzschenbroda 22	46	0,35
-------------------	----------------------	----------------------	----	------

Freie Wähler

Stadtrat				
1	Dr. Uhlemann, Bernd	Arzt	Ledenweg 25	2.658 29,0
2	Dr. Schreckenbach, Roland	Dipl.-Mathematiker/Kaufmann	Kantstraße 6	1.500 16,36
3	Kruschel, Andreas	Buchbindermeister	Meißner Straße 81	1.102 12,02
4	Thomas, Frank	Lehrer	Gutenbergstraße 20 a	579 6,32



5	Wittig, Uwe	staatl. anerkannter Masseur	Moritzburger Straße 88	477	5,20
6	Hartmann, Jürgen	Lehrer i.R.	Mittlere Bergstraße 25	447	4,88
7	Dr. Braun, Steffen	Chirurg	Meißner Straße 441	408	4,45
8	Zimmermann, Wolfgang	Journalist	Vorwerkstraße 12	407	4,44

Ersatzpersonen

9	Dr. Fleischer, Dana Antje	Ärztin	Robert-Koch-Straße 15	322	3,51
10	Pilz, Hans-Joachim	Dipl.-Ingenieur	Serkowitzer Straße 53	313	3,41
11	Schindler, Eva-Maria	Betriebswirtin a.D.	An der Unterführung 4	281	3,07
12	Franzke, Andreas	Dipl.-Verkehringenieur	Obere Bergstraße 30 c	235	2,56
13	Meichelböck, Jeannette	Augenoptikermeisterin	Schillerstraße 15	175	1,91
14	Meinel, Andrea	Rentnerin	Gellertstraße 12	147	1,60
15	Morawa, Enrico	Fotograf	Hauptstraße 6	116	1,27

Bürgerforum/Grüne**Stadtrat**

1	Oehmichen, Eva	Augenoptikerin	August-Bebel-Straße 49	1.338	21,10
2	Schirmer, Gabriele	Freie Architektin	Weinbergstraße 1A	604	8,52
3	Dr. Plessing, Tobias	Professor für Energietechnik	Paradiesstraße 48	556	8,77
4	Renger, Christine	Kita-Leiterin	Am Jacobstein 30 a	491	7,74
5	Schaarschmidt, Martin	Journalist	Borstraße 5	411	6,48

Ersatzpersonen

6	Thiessen, Heinz-Jürgen	Kaufmann	Altkötzschenbroda 25	351	5,53
7	Kurth, Elisabeth	Still- und Elternberaterin	Augustusweg 46	323	5,09
8	Oehmichen, Martin	Altenpfleger	August-Bebel-Straße 49	263	4,15
9	Güttner, Ralf	Landwirt	Niederwarthaer Str. 50	257	4,05
10	Fiedler, Mirella	Dipl.-Musikpädagogin	Straße des Friedens 53	237	3,74
11	Thiel, Barbara	Dipl.-Ing./Entwicklungsarbeit in Konfliktgebieten	Johannesstraße 3	218	3,44
12	Hawemann, Frank	freier Ingenieur für ökologische Energie- und Haustechnik	Am Jacobstein 30 a	206	3,25
13	Dr. Walther, Steffen	Facharzt f. Anästhesie und Kinderheilkunde	Weinbergstraße 1B	194	3,06
14	Funke, Karin	Redakteurin	Dürerstraße 5	179	2,82
15	Renner, Kati	Studentin	Pfeifferweg 46	161	2,54
16	Berndt, Thomas	Mikroelektronik-Ingenieur	Borstraße 5A	156	2,46
17	Stute, Yorrick	Schüler	Hellerstraße 11	101	1,59
18	Dr. Woldt, Claudia	Sprachwissenschaftlerin	Zillerstraße 24	82	1,29
19	Siebert, Elke	Coach u. Organisationsentwicklerin im Kulturbereich	Wichernstraße 18	68	1,07
20	Stute, Wiebke	Handelsvertreterin	Hellerstraße 11	60	0,95
21	Wiedemann, Andreas	IT-Ingenieur	Winzerstraße 2	56	0,88
22	Kunze, Ullrich	Dipl.-Ingenieur/Rentner	Bennostraße 7	30	0,47

DIE LINKE**Stadtrat**

1	Borowitzki, Daniel	Anglist/Student	Wasastraße 52	1.335	25,37
2	Dr. Petzold, Ilka	Sozialwissenschaftlerin	Altkötzschenbroda 57c	936	17,78
3	Dr. Röhner, Michael	Bauingenieur	Jägerhofstraße 4	686	13,03
4	Fischer, Christian	Rechtsanwalt/Rentner	Fichtestraße 15	666	12,65

Ersatzpersonen

5	Heckmann, Christine	Gebäudereinigerin	Albert-Eyckhout-Straße 1a	616	11,7
6	Damme, Holger	Dipl.-Ingenieur (FH)	Gartenstraße 41	322	6,12
7	Dr. Rode, G. Dietmar	selbst. Dozent	Lutherstraße 3	278	5,28
8	Menz, Norbert	Wachmann	Wilhelm-Eichler-Straße 22	265	5,04
9	Pagenkopf, Max	Angestellter im Vertrieb	Wichernstraße 5	159	3,02

FDP**Stadtrat**

1	Mücke, Jan	Parlamentarischer Staatssekretär a.D.	Mittlere Bergstraße 18A	681	25,26
2	Sparbert, Frank	Dipl.-Ingenieur/Rentner	Prof.-Wilhelm-Ring 19	563	20,88

Ersatzpersonen

3	Domasch, Johannes	Dipl.-Bauingenieur/Bauunternehmer	Kroatengrund 3	517	19,18
4	Sehnert, Barbara	Erzieherin/Verwaltungsfachwirtin/Rentnerin	Heinrich-Zille-Straße 27	257	9,53
5	Dr. Schneider, Matthias	Physiker	Bodenweg 27	126	4,67
6	Fischer-Schäfer, Matthias	selbst. Apotheker	Wilhelm-Busch-Straße 8	116	4,30
7	Jäger, Monika	Leiterin Rosenhof/Rentnerin	Harmoniestraße 2	102	3,78
8	Sparbert, Raymond	Betriebswirt	Prof.-Wilhelm-Ring 9	67	2,49
9	Wolf, Christoph Matthias	Student	Moritzburger Straße 56	59	2,19
10	Wolf, Alexander	Bankkaufmann/Finanzökonom (FH)	Meißner Straße 258	51	1,89
11	Dr. Eger, Lars	Dipl.-Biologe	Augustusweg 3	43	1,59
12	Kunze, Kerstin	Verwaltungsbetriebswirtin/Sozialmanagement (VWA)	Harmoniestraße 3	43	1,59
13	Zimmermann, Veit	Softwareentwickler	Bodenschwingstraße 10	41	1,52
14	Froböse, Helmut	selbst. Personalberater	Karl-Kröner-Straße 6	22	0,82
15	Elicker, Achim	selbst. Versicherungsmakler	Wasastraße 49	8	0,30

SPD**Stadtrat**

1	Gey, Thomas	Ministerialdirigent	Heinrich-Zille-Straße 23 a	921	24,29
2	Graedtke, Herbert	Schauspieler	Heinrich-Heine-Straße 1	654	17,25



3	Schurig, Christine	Dipl.-Sozialpädagogin	Morgenleite 6	386	10,18
Ersatzpersonen					
4	Müntjes, Miriam	Dipl.-Sozialarbeiterin	Rietzschkegrund 15	282	7,44
5	Ruby, Christine	Redakteurin	Heinrich-Heine-Straße 1	269	7,09
6	Kaiser, Karlheinz	Kantor	Winzerstraße 15	251	6,62
7	Dr. Vahrenhold, Olaf	Jurist	Gauernitzer Straße 13	202	5,33
8	Mühle, Matthias	Student	Pestalozzistraße 11	183	4,83
9	Weber, Renate	Dipl.-Ingenieurin für Informationstechnik	Wichernstraße 21	126	3,32
10	Anschütz, Wolfgang	Gewerkschaftssekretär	Wasastraße 65	111	2,93
11	Weist, Thomas	Jurist	Lößnitzgrundstraße 8	90	2,37
12	Pritzel, Karin	Geschäftsführerin	Lößnitzgrundstraße 18	58	1,53
13	Herrmann, Susanne	Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Winzerstraße 28 c	57	1,50
14	Steinberg, Ingo	Industriekaufmann	Wilhelm-Eichler-Straße 18	37	0,98
Nach Bekanntmachung der Wahlvorschläge verstorben (§ 6d Abs. 3 Kommunalwahlgesetz):					
	Schmidt, David	Student der Sozialen Arbeit	Neubrunnstraße 4	165	4,35

NPD

Stadtrat

1	Müller, Petra	Hausfrau	Serkowitzer Straße 29 a	1.266	100
---	---------------	----------	-------------------------	-------	-----

II. Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf

Der Stadtwahl Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Mai 2014 das Wahlergebnis der Wahl zum Ortschaftsrat Wahnsdorf der Großen Kreisstadt Radebeul ermittelt und bekannt gemacht:

Wahlberechtigte insgesamt:	869
Wähler:	571
ungültige Stimmzettel:	39
gültige Stimmzettel:	532
gültige Stimmen:	1.551
Wahlbeteiligung:	65,7 %

1. Listenergebnis

	Stimmen	Anteile (%)	Sitze
CDU	383	24,1	1
Bürgerliste Wahnsdorf	1.168	75,3	6

2. Einzelergebnisse, Sitze und Ersatzpersonen

Titel/Name	Beruf	Anschrift	Stimmen	Anteil in %	
CDU					
Ortschaftsrat					
1	Mattusch, Heinz	Elektriker	Anton-Günther-Straße 2	217	56,66
Ersatzpersonen					
2	Dr. Schramm, Hannes	Dipl.-Ingenieur	Graue-Press-Weg 7	73	19,06
3	Thiem, Heike	Dipl.-Chemikerin	An der Wetterwarte 3	64	16,71
4	Fiedler, Bernd	Dipl.-Ingenieur	Straken 20	29	7,57
Bürgerliste Wahnsdorf					
Ortschaftsrat					
1	Schneider, Siegfried	Dipl.-Physiker	Bodenweg 27	280	23,97
2	Forke, Uwe	Bauingenieur	Langenwiesenweg 3	261	22,35
3	Thielemann, Matthias	Metallbauer	Altwahnsdorf 57	232	19,86
4	Schindler, Steffen	KFZ-Schlosser	Altwahnsdorf 63	143	12,24
5	Taggesell, Hubert	Schlosser	Altwahnsdorf 68	108	9,25
6	Bellmann, Gitta	Dipl.-Designerin	An der Wetterwarte 10	70	5,99
Ersatzpersonen					
7	Benke, Lutz	Systemadministrator	Reichenberger Straße 1a	44	3,77
8	Philipp, Valentino	Dipl.-Ingenieur	Graue-Press-Weg 20	30	2,57

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen**,

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen erhoben werden. Die Übermittlung in elektronischer Form ist unzulässig. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 100 Wahlberechtigte, beitreten. Nach Ablauf der genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr

geltend gemacht werden. (§ 25 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 54 Kommunalwahlordnung).

Radebeul, den 27. Mai 2014

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Stadtwahl Ausschusses



Zweite Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Auf Grund der §§ 4 Abs. 2, 28 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822) erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Satzung:

§ 1 Änderung

Die Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul vom 22.04.2009 (Radebeuler Amtsblatt 05/2009, S. 9 ff.), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2009 (Radebeuler Amtsblatt 01/2010, S. 14) wird wie folgt geändert:

Nach dem § 4 wird nachfolgender § 4a neu eingefügt:

§ 4a Kommunales Neuverschuldungsverbot

(1) Im Haushaltsplan der Stadt ist grundsätzlich keine Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.S.v. § 82 SächsGemO zu veranschlagen. Dieses Neuverschuldungsverbot gilt ebenso für rechtlich unselbstständige Sondervermögen der Stadt. Die Umschuldung bestehender Kredite fällt nicht unter das Verbot der Kreditaufnahme.

(2) Konjunkturausnahme:

Sollte konjunkturbedingt im Finanzhaushalt der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, abzüglich der Auszahlungen für die ordentliche Tilgung, nicht zumindest einen positiven Betrag in Höhe der Nettoabschreibungen erreichen und zum Ausgleich dieser Deckungslücke auch keine sonstigen alternativen Finanzierungsmittel (Liquiditätsreserve) zur Verfügung stehen, so kann zur Finanzierung von dringlichen Investitionsbedarfen von Absatz 1 abgewichen werden. Konjunkturbedingt ist ein derartiger Zahlungsmittelsaldo im Finanzhaushalt dann,

wenn der im jeweiligen Haushaltsjahr veranschlagte Gesamtbetrag der allgemeinen Deckungsmittel vom Durchschnitt der vorangegangenen vier Haushaltsjahre (Normallage) um mindestens fünf vom Hundert nach unten abweicht. Die dann ausnahmsweise mögliche Kreditaufnahme ist jedoch auf jenen Betrag begrenzt, der zum Ausgleich der vorstehend beschriebenen Deckungslücke notwendig ist. Die ausnahmsweise Kreditaufnahme steht unter dem gesetzlichen Genehmigungsvorbehalt der Rechtsaufsichtsbehörde. Unter allgemeine Deckungsmittel versteht man die Summe der Einnahmen aus Steuern und dem staatlichen Finanzausgleich inklusive der Verwendung der staatlichen Vorsorgerücklage vermindert um die Ausgaben für die Gewerbesteuer- sowie die Kreisumlage. Unter Nettoabschreibungen versteht man die Summe der planmäßigen Abschreibungen vermindert um die Summe der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens aus empfangenen Ertragszuschüssen.

(3) Ausnahme bei Naturkatastrophen oder in außergewöhnlichen Notsituationen: Bei Naturkatastrophen oder in außergewöhnlichen Notsituationen, die sich der Kontrolle der Stadt entziehen und die die kommunale Finanzlage erheblich beeinträchtigen, kann zur Finanzierung von aus den Ereignissen resultierenden Investitionsbedarfen von Absatz 1 abgewichen werden. Diese ausnahmsweise Kreditaufnahme steht unter dem gesetzlichen Genehmigungsvorbehalt der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Beschluss über die Abweichung ist mit einem Tilgungsplan zu verbinden. Dabei muss die Tilgung spätestens im zweiten auf das Jahr der Naturkatastrophe oder des außergewöhnlichen Ereignissen folgenden Jahr einsetzen. Die daraus resultierende Tilgung erhöht die Normaltilgung und beträgt jährlich mindestens 1/20 der nach diesem Absatz aufgenommenen Kredite.

Unter Normaltilgung versteht man jene Tilgung, die im Durchschnitt der letzten vier Haushaltsjahre vor dem Jahr der Naturkatas-

trophe oder des außergewöhnlichen Ereignisses jährlich geleistet wurde.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgerbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 17.04.2014

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Festschreibung eines kommunalen Neuverschuldungsverbotes

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16.04.2014 mit großer Mehrheit die Aufnahme eines neuen § 4 a in die Hauptsatzung und damit in das »städtische Grundgesetz« beschlossen. Damit beschreitet die Stadt Radebeul im Landkreis Meißen Neuland und ist damit neben der Landeshauptstadt Dresden auch Vorreiter in Sachsen.

Warum wurde ein Neuverschuldungsverbot festgeschrieben?

Die weltweite Wirtschaftskrise des Jahres 2008 war vor allem eine Finanzkrise. Eine ihrer Hauptursachen waren auch die über Jahrzehnte angehäuften Staatsschulden. Die Folge waren insbesondere auch im europäischen Raum drastische Einschnitte bei den öffentlichen Leistungen. Der Blick nach Südeuropa (z.B. Griechenland, Portugal und Spanien) zeigt dabei erneut deutlich, dass dies gerade die »kleinen Leute« schmerzhaft zu spüren bekommen. Eine frühzeitige Begrenzung der

öffentlichen Verschuldung ist daher zugleich auch ein Stück gelebter sozialer Gerechtigkeit.

Woran orientiert sich die Radebeuler Regelung?

In Deutschland wurde auf Bundesebene im Jahr 2009 in Artikel 109 des Grundgesetzes eine als »Schuldenbremse« bezeichnete Regelung aufgenommen. Der Sächsische Landtag hat seinerseits am 10. Juli 2013 mit überwältigender Mehrheit in Artikel 95 der Sächsischen



Verfassung ein grundsätzliches Kreditaufnahmeverbot für Sachsen festgeschrieben. Ausnahmen sind zukünftig nur noch bei einem konjunkturbedingten Steuereinbruch sowie im Falle von Naturkatastrophen zulässig. Die Radebeuler Regelung orientiert sich weitgehend an der sächsischen Regelung.

Was ändert sich dadurch in Radebeul?

Grundsätzlich nichts. Es wird lediglich die bereits seit Anfang der 2000er Jahre konsequent gelebte Praxis verbindlich festgeschrieben. Nachdem Ende 2002 mit 55,3 Mio. Euro bzw. 1.707 Euro/Einwohner der Höchststand der städtischen Verschuldung erreicht war, konnte seitdem die Gesamtverschuldung Ende 2013 bereits wieder deutlich auf nur noch 36,1 Mio. Euro bzw. 1.086 Euro/Einwohner reduziert werden.

Sind dadurch zukünftig überhaupt keine Kreditaufnahmen mehr möglich?

Nein. Zum einen können auch weiterhin neue Kredite zur Umschuldung bereits bestehender Kreditverträge aufgenommen werden. Zum anderen können analog der sächsischen Regelung in einem eng begrenzten Rahmen im Falle eines Konjunkturreinbruchs sowie zur Abwendung von Naturkatastrophen ausnahmsweise neue Kredite aufgenommen werden.

Gilt dieses Neuverschuldungsverbot auch für die städtischen Gesellschaften?

Nein. Anders als im städtischen Haushalt, wo die zahlreichen Dienstleistungen und Aufgaben der Verwaltung im Regelfall nicht kostendeckend erbracht werden können und daher die Finanzierung zu großen Teilen aus Steuern erfolgen muss, ist dies bei den städtischen Gesellschaften grundsätzlich anders. Die städtischen Gesellschaften erbringen ihre Leistungen dagegen im Regelfall zu vollständig kostendeckenden Entgelten (z.B. Strom, Gas, Trinkwasser, Abwasser, Wohnungswirtschaft). Hier ist wie auch in jedem Unternehmen der Privatwirtschaft eine ergänzende

Kreditfinanzierung weiterhin zulässig und oftmals auch betriebswirtschaftlich sinnvoll. Lediglich für die beiden aus Effektivitätsgründen ebenfalls in der Rechtsform einer GmbH geführten Bereiche Stadtbeleuchtung sowie Stadtbäder und Freizeitanlagen gilt dies nicht. Diese Bereiche werden letztlich zu großen Teilen ebenfalls aus Steuergeldern finanziert. Daher gilt für diese Bereiche bereits ein analoges Neuverschuldungsverbot.

Wie ist das Neuverschuldungsverbot einzuschätzen?

Die Festschreibung des Neuverschuldungsverbotes ist ein wichtiger Beitrag zur Generationengerechtigkeit. Zudem erleichtert dies die Sicherung der zukünftigen Finanzierung der städtischen Aufgabenerfüllung, indem die notwendigen Zahlungen für Zins und Tilgung wirksam und dauerhaft begrenzt werden. Stadtverwaltung und Stadtrat sind Treuhänder der Bürger und sollten daher grundsätzlich mit dem von den Bürgern und Unternehmen in Form von Steuern und Abgaben bereitgestelltem Geld auskommen. Darüber hinausgehende Projekte sollten erst dann angegangen werden, wenn im Vorfeld die Finanzierung – ggf. auch durch eine entsprechende Anpassung von Steuern und Abgaben – gesichert werden konnte. Dadurch wird also zugleich auch ein »Betrug am Wähler« verhindert, indem in Wahlzeiten leider oft zahlreiche neue Großprojekte und Wohltaten versprochen werden, die im Nachgang dann oft nur über neue Kredite finanzierbar sind. Im Ergebnis wuchs der staatliche Schuldenberg in der Vergangenheit unaufhörlich weiter und immer größere Steueranteile mussten letztlich für Zins und Tilgung aufgewendet werden und fehlten dann für andere wichtige Aufgaben. Das soll durch das Neuverschuldungsverbot wirksam verhindert werden.

Wendsche, Oberbürgermeister

Die Beschlussfassung über die Einführung des Neuverschuldungsverbotes erfolgte in

namentlicher Abstimmung. So haben die einzelnen Stadträte abgestimmt:

- CDU-Fraktion:**
 Herr Dr. Baumann: Zustimmung
 Herr Dr. Reusch: Zustimmung
 Herr Beger: Zustimmung
 Herr Strobach: Zustimmung
 Herr Buchert: Zustimmung
 Herr Reime: Zustimmung
 Herr Große: Zustimmung
 Herr Rudolph: Zustimmung
 Herr Jacobi: Zustimmung
 Herr Jahn: Zustimmung

- Freie Wähler:**
 Herr Hartmann: Zustimmung
 Herr Thomas: Zustimmung
 Herr Kruschel: Zustimmung
 Herr Zimmermann: Zustimmung
 Herr Dr. Schreckenbach: Zustimmung

- Bürgerforum/Grüne:**
 Frau Schirmer: Zustimmung
 Frau Oehmichen: Enthaltung

- Die Linke:**
 Herr Fischer: Enthaltung
 Herr Philipp: Ablehnung
 Herr Dr. Röhner: Ablehnung

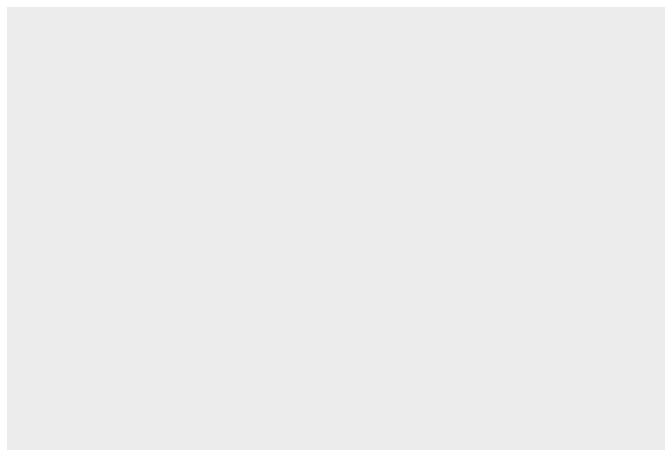
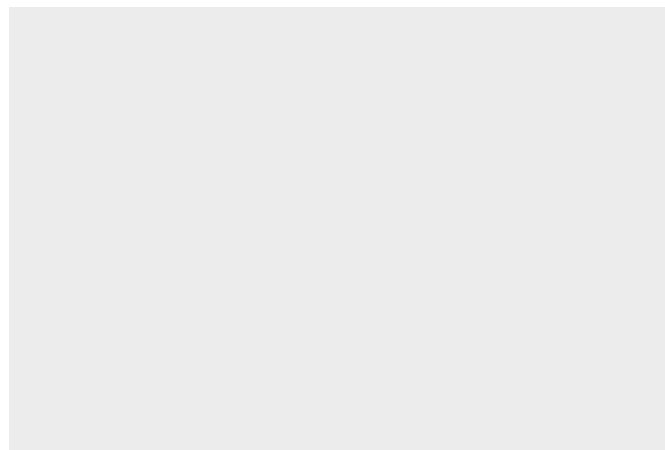
- FDP:**
 Herr Domasch: Zustimmung
 Herr Sparbert: Zustimmung
 Frau Sehnert: Zustimmung

- SPD:**
 Herr Gey: Enthaltung

- NPD:**
 Frau Müller: Zustimmung

- Oberbürgermeister:**
 Herr Wendsche: Zustimmung

Zur Sitzung nicht anwesend:
 Herr Kempe, Frau Walther, Herr Dr. Braun, Herr Dr. Uhlemann, Frau Renger, Herr Schaar-schmidt, Frau Jobst, Frau Müntjes, Herr Schmidt





Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Im Rahmen von Vermessungsarbeiten an der Bahnstrecke Dresden – Leipzig in der Stadt Radebeul wurden in der Gemarkung Kötzschenbroda an den Flurstücken:

25, 26, 28, 29c, 31, 32/4, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 43b, 44, 45b, 45c, 46, 46a, 47, 49a, 49/2, 50/4, 50/5, 50b, 53, 53a, 54, 55/2, 56, 56a, 56g, 57/1, 57/2, 57/3, 59, 60, 60e, 74/3, 74/4, 74/5, 106, 108, 906/4, 906/6, 911/1, 942, 964a, 965, 970/1, 983, 988, 995, 996, 1002/2, 1010, 1015, 1016/1, 1016/2, 1029/2, 1035/2, 1055, 1073/5, 1073/8, 1112/5, 1112/6, 1138e, 1138g, 1150, 1157, 1195f, 1212/3, 1212/4, 1212e, 1213c, 1220/2, 1246/2, 1246/11, 1346, 1347/1, 1349, 1350/1, 1351, 1352, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359/1, 1359/2, 1369c, 1369d, 4134, 4135a, 4136, 4136a, 4137

in der Gemarkung Serkowitz an den Flurstücken:
433/3, 672/6

in der Gemarkung Naundorf an den Flurstücken:
255/2, 1639/6

Arbeiten gem. § 16 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs-

und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 durchgeführt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **09.06.2014 bis zum 09.07.2014 in meinen Geschäftsräumen Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr (jeweils montags bis freitags)**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem **12.08.2014** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer (0351) 315570 oder der E-Mail-Adresse info@Heide-Dresden.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

*gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Heide,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

27. Radebeuler Kasperlade

21. und 22. Juni 2014

Sonnabend, 21. Juni 2014

Programm für Erwachsene im Radebeuler Kultur-Bahnhof – Halle

19.30 Uhr Der Diener zweier Herren
Hohenloher Figurentheater

Sonntag, 22. Juni 2014

Offene Bühne am Radebeuler Kultur-Bahnhof

10.00 Uhr Eröffnungsspektakel
10.40 Uhr + 12.40 Uhr Aladin und die Wunderlampe
Hohenloher Figurentheater
15.10 Uhr + 17.10 Uhr Die Schöne und das Biest
Theatermanufaktur Bianca Heuser

Bibliothek große Bühne Erdgeschoss

10.20 Uhr + 11.40 Uhr Drei kleine Schweine
Figurentheater Ernst Heiter
14.00 Uhr + 17.00 Uhr Die Prinzessin auf der Erbse
Figurentheater Spörri/Winkelmann

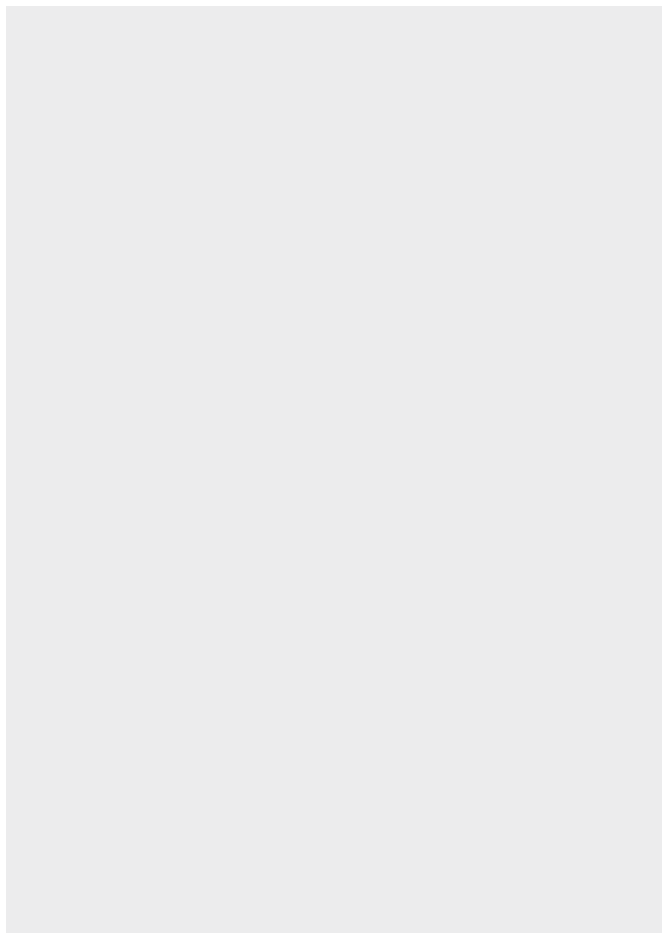
Bibliothek kleine Bühne 1. Etage

10.20 Uhr + 11.40 Uhr Der Drache mit den roten Augen
Theater Coutourier
14.00 Uhr + 15.20 Uhr mutige Prinzessin glücklich
Theater Ozelot

Volkshochschule Bühne

10.30 Uhr + 11.50 Uhr Hähnchen Schreihals
Figurentheater Karla Wintermann

Anzeige



14.30 Uhr + 16.00 Uhr Das kleine Ich bin Ich
Theater Geist

Bühne Begegnungszentrum der Volkssolidarität

10.15 Uhr + 12.00 Uhr Der Wolf und die sieben Geißlein
Puppentheater Figuro
15.00 Uhr + 16.45 Uhr Zwerg Nase
Puppentheater Volkmar Funke

Bühne Sparkasse Meißen

11.10 Uhr + 13.00 Uhr Das verteilte Gasthaus und
Der Wassermann Gluck Gluck
Puppenbühne Jens Hellwig
15.30 Uhr + 17.10 Uhr Kasper kann alles
Theater Spielberg

Grundschule »Friedrich Schiller«

11.00 Uhr + 15.40 Uhr Am Samstag kam das Sams zurück
Theater Knuth

Lößnitzgrundbahn

12.04 Uhr ab Moritzburg + 17.26 Uhr ab Dresden-Ost
Cornelia Fritzsche und »Ursula von Rätin«
begleiten die Fahrgäste

Bühne im historischen Eisenbahnwaggon

13.30 Uhr + 15.15 Uhr In Kaspers Küche ist der Teufel los
Figurentheater Cornelia Fritzsche

... und außerdem

Festivalkasper, Kinderzirkus, Outlaw-Feuerwehr, Basteln und schmin-
ken, Drehorgelspiel, Straßenmalen
15.00 Uhr sinkt der Lößnitzchor in den Sidonien Höfen

Theater der 27. Kasperlade in Radebeul-Ost

Hohenloher Figurentheater, Herschbach | Theatermanufaktur
Bianca Heuser, Dresden | Puppentheater Figuro, Leipzig | Theater
Coutourier, Berlin | Theater Ozelot, Berlin | Theater Knuth, Eppingen |
Figurentheater Ernst Heiter, Peenehagen | Theater Spielber, Würzburg |
Figurentheater Karla Wintermann, Röhrsdorf | Figurentheater Spörri/
Winkelmann, Bremen | Puppentheater Volkmar Funke, Coswig |
Puppenbühne Jens Hellwig, Radebeul | Theater Geist, Berlin | Figuren-
theater Cornelia Fritzsche, Dresden

Eintrittspreise:

Sonnabend 21. Juni 2014: Erwachsene 10,00 €/Ermäßig: 8,00 €
Sonntag 22. Juni 2014: Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 4,00 €
Erwachsene: 7,00 €



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Stadtführungen im Juni 2014

Oberlößnitz – Auf den Spuren der Winzer

Repräsentative Villen prägen den Charakter der Oberlößnitz. Schon im 16. Jahrhundert entstanden die ersten Weingüter und Presshäuser. Sie gaben dem Gebiet um die östlich gelegenen Weinhänge einen unverwechselbaren Charme. Romantische Gassen wurden angelegt, um die fast herrschaftlichen Anwesen zu verbinden. Die Wege sind auch heute noch zugänglich und geben immer wieder überraschende Sichtachsen frei. Begeben Sie sich über historische Wege auf eine Reise durch die Oberlößnitz und folgen Sie den Spuren der Winzer.

Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knollweg 37, an der Weinpresse
Termin: 15. Juni 2014, 14.00 Uhr

Buntes Wunder Altkötzschenbroda

Besucher nennen ihn bisweilen Puppenstube, die Anwohner sprechen vom schönsten Dorfanger Radebeuls. Zu Recht, denn Altkötzschenbroda ist ein lebendiger Ort mit vielen Facetten. Kneipen und kleine Geschäfte stehen in harmonischer Wechselwirkung mit den liebevoll gestalteten Wohnhäusern. Ihre farbige Gestaltung steht dabei ganz im Gegensatz zu dem Schicksal, das den Häusern kurz bevor stand. Der historische Dorfkern war dem Verfall preisgegeben, Plattenbauten sollten ihn ersetzen. Jetzt strahlt Altkötzschenbroda als kleines buntes Wunder hinter den Elbwiesen.

Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Termin: 29. Juni 2014, 14.00 Uhr

Sammeledition

»Weingläser mit Radebeuler Motiven«



In Zusammenarbeit mit dem Radebeuler Architekten und Künstler Thilo Hänsel gibt die Tourist-Information Radebeul die limitierte Weinglas-Sammeledition »Radebeuler Motive« heraus.

Ab 2. Juni 2014 können die vorbestellten Gläser mit dem Motiv »Villa Sorgenfrei« zum Stückpreis von 11,00 € bei uns gekauft werden.

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, 10.00 Uhr
Musik zum Festgottesdienst
mit Musik von Rudolf Mauersberger

Sonntag, 15. Juni 2014, 19.30 Uhr
Konzert für Trompete, Flöte und Orgel

Sonntag, 29. Juni 2014, 17.00 Uhr, Lutherkirche
Konzert der Musikschule des Landkreises Meißen

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am:

Dienstag: den 3. Juni 2014, 8.30 Uhr in Lindenau »Brunnenschänke« Alt-Lindenau 27
Montag: den 16. Juni 2014, 14.30 Uhr in der Wohnanlage »Sidonienhöfe« Sidonienstraße 5b
Donnerstag: den 19. Juni 2014, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4
Mittwoch: den 25. Juni 2014, 15.00 Uhr in der »Kleine Rast« Mittlere Bergstraße 61 statt.

Rolf Schöner

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 12. Juni 2014 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

8. Juni 2014, 17.00 Uhr – Radebeuler Orgelsommer

Konzert für Gesang, Gitarre und Orgel
Edith Maria Breuer, Alt – Bettina Hennig, Gitarre – Karlheinz Kaiser, Orgel

22. Juni 2014, 9.30 Uhr – Friedenskirche Radebeul

Festlicher Bläsergottesdienst mit den Posaunenchören aus Abstatt-Auenstein und der Friedenskirchengemeinde

24. Juni 2014, 19.00 Uhr – Johanneskapelle Radebeul

Johannesandacht mit den Chören und dem Posaunenchor der Friedenskirchengemeinde

Lößnitzchor

Traditionell lädt der Lößnitzchor auch in diesem Jahr wieder zum Pfingstsingen am 8. Juni 2014 in die Gaststätte »Waldmax« ein. Ab 11.00 Uhr erwartet sie ein buntes Programm, bei dem gern mitgesungen werden darf. Zur diesjährigen Kasperiaade am 22. Juni 2014 in Radebeul-Ost, präsentiert der Lößnitzchor Radebeul einen Ausschnitt aus seinem reichhaltigen Repertoire. Sie sind herzlich dazu eingeladen, uns ab 15.00 Uhr in den Sidonienhöfen zu besuchen.

Katrin Riedel

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul
geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung »Hinter der Wüste«

Arbeiten von Renate Winkler und Michele Cyranka

anlässlich zum Tag des offenen Ateliers

Sa. 7. Juni, 14.00 und 16.00 Uhr Tanzphantasie Asian Dreams von Katrin Michael



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Jeden Sonntag Beginn 11.00 Uhr

»Erlebnisrundgang mit Old Shatterhand«

Er ist es wirklich! Karl May nimmt Sie höchst persönlich mit in den Wilden Westen Radebeuls. In einem Erlebnis-Rundgang treffen Sie auf ihn in seiner bevorzugten Rolle als Old Shatterhand. Jeden Sonntag um 11.00 Uhr bis zum 2. November 2014 erwartet Sie der berühmte Westmann vor seiner Villa »Shatterhand«. Mit seinen Erzählungen schließt er den Kreis zwischen der historischen Wirklichkeit Amerikas und dem wilden Zauber seiner Literatur. Sein eigenes wechselreiches Leben und wie er selbst überhaupt zu seinen Geschichten kam, wird er Ihnen im Geheimen anvertrauen.

Sonntag, 29. Juni 2014, Beginn 15.00 Uhr

Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« (Die Herrscher der Prärie)
Familiennachmittag mit Film und Geschichten im Karl-May-Museum
Mit der bekannten und bei Kindern beliebten Yakari-Serie begibt sich das Museumsmaskottchen »Großer Häuptling Kleiner Bär« auf die Spur der riesigen Bisons. In der »Villa Nscho-tshi« wird die Episode »Die Herrscher der Prärie« gezeigt. Im Anschluss werden alle kleinen und großen Indianerfreunde in der Ausstellung »Indianer Nordamerikas« in der »Villa Bärenfett« herausfinden, ob die Erlebnisse von Yakari, seinen Freunden und seinem Stamm wirklich wahr sein können? Dabei finden sich die Antworten auf folgende Fragen: Welche Gegenstände haben die Indianer aus einem Bison hergestellt? Warum lebten die Prärieindianer in Tipis? und Wie wurden die Bisons in Nordamerika gejagt?

Freitag, 13. Juni 2014, Beginn 18.30 Uhr

Vortrag von Dr. Welskopf (Berlin) und Frank Elstner (Chemnitz)
Liselotte Welskopf-Henrich: »Die Söhne der Großen Bärin« und »Das Blut des Adlers«
Mit »Die Söhne der Großen Bärin« hat Liselotte Welskopf-Henrich das Indianerbild von Millionen jungen Menschen vor allem im Osten Deutschlands maßgeblich geprägt. Ihre Romanreihe »Das Blut des Adlers«, 2013 im Palisander Verlag neu aufgelegt, ist eine realistische Darstellung des Lebens auf den großen Lakota-Reservationen in South Dakota in den 1960er und 70er Jahren. In einer Vortrags- und Gesprächsrunde sprechen Dr. Welskopf, der Sohn der Autorin, und Frank Elstner vom Palisander Verlag über Hintergründe der Werke Liselotte Welskopf-Henrichs.

Sonntag, 14. Juni 2014, Beginn 10.00 Uhr

Pflanzenführung im Museumsgarten
Dietmar Gneuss erläutert die nordamerikanischen Pflanzen im Museumsgarten und berichtet über die Verwendung von Heilpflanzen bei den Indianern Nordamerikas.
Dauer ca. 1,5 Stunden + Nur in Verbindung mit Eintritt ins Museum.
Eintrittspreise: 8,00 € Erwachsener, 6,00 € Ermäßig, 3,00 € Kinder, Familienkarte 18,00 €

Karl-May-Museum + Karl-May-Straße 5 + 01445 Radebeul
Telefon: 0351/8 37 30 10 + www.karl-may-museum.de

Anzeige

Stellenausschreibung

Das Karl-May-Museum Radebeul stellt zum 1. September 2014 vorerst befristet für 1 Jahr

eine/n Mitarbeiter/in Öffentlichkeitsarbeit (PR) und Marketing ein.

Der/Die Mitarbeiter/in übt im Rahmen der Aufgaben die Verantwortung für die Museumswirkung in der Öffentlichkeit aus und handelt innerhalb eines vorgegebenen Budgetplanes eigenständig.

Aufgabenschwerpunkte:

- eigenständige Konzeption, Durchführung und Erfolgskontrolle von PR-Maßnahmen inklusive Reporting, Marktforschung und Trendanalysen
- Konzeption und Umsetzung von Mailings und Marketing-Kampagnen
- Entwicklung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Marketingmaterialien (Produktflyer, Datenblätter, Fallstudien, Präsentationen, Pressemitteilungen, usw.)
- inhaltliche Pflege und Weiterentwicklung der Website
- Vorbereitung und Steuerung von Veranstaltungen des Museums
- Themensetzung und aktive Ansprache von Medienvertretern
- Verantwortung für Zertifizierungen des Museums und deren Verteidigung
- Konzipierung und Organisation von Befragungen zum Besucherverhalten
- Durchführung von Führungen in Deutsch und Englisch durch alle Ausstellungen des Museums
- Wahrnehmung der Funktion des Leiters vom Dienst (1 Wochenenddienst pro Monat)

Voraussetzungen:

- wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Marketing/ Tourismusmanagement (oder vergleichbar)
- Berufserfahrung im Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
- hoher Anspruch an Qualität und Professionalität der eigenen Arbeitsergebnisse
- Erfahrung in selbständigem, eigenverantwortlichen Arbeiten
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (kommunikationssicher), weitere Fremdsprachen wünschenswert
- Kommunikativ und teamfähig
- sicherer Umgang mit den gängigen Anwendungen unter WINDOWS

Unser Angebot:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- dynamisches Arbeitsumfeld mit kreativen Gestaltungsmöglichkeiten
- schnelle Übernahme von Verantwortung und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- spannendes Arbeitsumfeld

Bei Eignung ist nach der Befristung eine Weiterbeschäftigung möglich. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum 30. Juni 2014 an:

Frau Claudia Kaulfuß, Karl-May-Museum Radebeul
Karl-May-Straße 5
01445 Radebeul
oder: claudia.kaulfuss@karl-may-museum.de



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Kostenlose Rentenberatung

Am Dienstag, den 3. Juni sowie am 17. Juni 2014 bietet Frau Hannelore Hunold wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose Rentenberatung im Familienzentrum an. Frau Hunold berät zu Fragen zur gesetzlichen Rente, nimmt alle Rentenanträge entgegen und gibt Unterstützung beim Ausfüllen. Es wird um eine Terminvereinbarung unter: 0151/11 64 63 40 gebeten.

Ausstellungseröffnung »Nicht ohne meine Nachbarn – Menschen mit Demenz in unserer Mitte«

Die Fotografin Gabriele Seitz und Autorin Christine Ruby besuchten Menschen mit Demenz, deren Familien und Nachbarn. Ihre Fotoaufnahmen werden vom 13. Juni bis 28. August 2014 in der FAMI zu sehen sein. Interessenten sind herzlich zur Ausstellungseröffnung am Freitag, den 13. Juni, 17.00 Uhr ins Familiencafé eingeladen.

Sommerfest für Senioren in der FAMI

Gute Laune und hoffentlich schönes Wetter sollten die beste Voraussetzung für ein Sommerfest sein, welches am Sonnabend, den 28. Juni 2014 ab 15.00 Uhr in der Fami gefeiert wird. Es wird zu einer gemütlichen Runde mit Gesang und Gaumenfreuden eingeladen. Frau Ilona Gäbler und ihre ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf den Besuch vieler Radebeuler Gäste. Bitte anmelden: 0351/ 83 97 30

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Radebeul



Dr. Rupert Neudeck gehörte bis 1998 dem Vorstand des Komitees Cap Anamur an und wurde im April 2003 Mitbegründer und Vorsitzender des internationalen Friedenskorpas Grünhelme e.V.. Am 16. Mai 2014 weilte er zu einem Vortrag und Gespräch über das Asyl aus Sicht von Flüchtlingen in Radebeul. Er trug sich in das Goldene Buch der Stadt Radebeul ein.

Anzeige

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Unsere Freiwilligenagentur – ein Projekt des Fördervereins Wohlfahrtspflege Radebeul – vermittelt ehrenamtliche Helfer, die gern etwas von ihrer Zeit für bedürftige Menschen abgeben möchten. Gegenwärtig benötigen wir Helfer, die einsame Menschen zu Hause oder in Heimen besuchen würden. Über Gespräche, Vorlesen oder kleinere Spaziergänge freuen sich alle.

Kontakt: Dr. Ellen Brink, Dr.-Külz-Straße 4, Zimmer 13 (Vereinshaus)
01445 Radebeul, Telefon/Fax: 0351/8 33 84 71

Tag des offenen Weinberg 2014

Die Radebeuler Steillagenwinzer laden am Sonnabend, 7. und Sonntag, 8. Juni 2014 ihre Gäste zum 11. Male in ihre Weinberge ein.

1. Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig

Auf dem Krapenberg begrüßt Sie am 7. Juni 2014 ab 13.00 Uhr der Vors. der Weinbaugem. Frank Sparbert zu einem erlebnisreichen Tag mit Weinbergführungen, Weinverkostungen von Meißner und Hoflößnitz Weinen, Livemusik sowie Winzerleckereien und Grillfreuden. Anfahrt oder Wanderweg sind ausgeschildert über Moritzburger Straße, Kreyernweg, Auerweg oder Rietschkegrund bzw. Mittlere Bergstraße, Barkengasse oder Langenbergweg.

Um 14.00 Uhr wird die Sächsische Weinkönigin Katharina Lai mit ihren Weinprinzessinnen offiziell den »Tag des offenen Weinberges 2014« für alle 3 Weinbaugemeinschaften auf dem Krapenberg eröffnen. Am Sonntag, 8. Juni 2014 erleben Sie ebenfalls wieder ab 13.00 Uhr die Winzerfestatmosphäre mit Weinbergführungen, Weinverkostungen, Winzerleckereien und Grillfreuden bei Livemusik.

Um 17.00 Uhr beginnt traditionell die heitere Weinveranstaltung mit der Wahl der »Weinprinzessin vom Krapenberg«. Die Moderation übernimmt die Sächsische Weinkönigin 2009/2010 Annegret Föllner.

2. Weinbaugemeinschaft Radebeul-Niederlößnitz

An der Finsteren Gasse erwarten Sie die Winzer am 7. Juni 2014 um 13.00 Uhr direkt am Weinberg. Auf dem Steinrücken werden Sie in der Straußenwirtschaft von Ralf Walter willkommen geheißen. Unter dem Thema »240 Jahre Traminer in Sachsen« erleben Sie eine Traminer-Weinverkostung und genießen die direkten Lagenweine dieses Weinberges bei Musik und frisch zubereiteten Flammkuchen. Bei schönem Wetter findet um 21.30 Uhr die Filmvorführung »Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten« statt.

Am Sonntag, 8. Juni 2014 ab 10.00 Uhr können Sie Gäste bei unserem »Frühschoppen« sein. Natürlich erhalten Sie auch wieder unseren frisch zubereiteten Flammkuchen und die Lagenweine.

3. Weinbaugemeinschaft Radebeul-Oberlößnitz

Im östlichen Teil der Lößnitz, am Ballberg, an der Weberstraße, erwarten Sie die Winzer des Weinbauvereins um Klaus Höhne, im Weingut »Drei Herren«. Am Sonnabend, 7. Juni 2014 ab 13.00 Uhr können Sie Weine der Steillagen der Oberlößnitz genießen. Dazu erhalten Sie Speisen von »Wein & Fein« sowie den bekannten Knüppelkuchen. Für den »Winzernachwuchs« haben wir eine Malstraße aufgebaut. Weinbergführungen zur »Steinernen Schnecke« finden am Sonnabend, um 15.00 und 16.30 Uhr statt. Ab 18.00 Uhr erleben Sie Livemusik mit »Big Ben & Onk'l Jochen«. Am Sonntag, 8. Juni 2014 erhalten Sie ebenso Weine der Steillagen und der Speisen von »Wein & Fein«, sowie die Malstraße für den »Winzernachwuchs«. Die Weinbergführungen zur »Steinernen Schnecke« werden um 13.00 und 15.00 Uhr durchgeführt. Sonnabend und Sonntag jeweils 14.00 Uhr findet eine geführte Eselswanderung, nicht nur für Kinder; durch die Weinberge statt. An beiden Tagen ist die Straußenwirtschaft »Ballbergaussicht« der Fa. Wagner ab 15.00 Uhr für Gäste geöffnet. Der Zugang erfolgt über den Weinberg.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 21.30 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr

Familienplanetarium

In unserem Familienplanetarium zeigen wir den aktuellen Sternhimmel, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Natürlich weiß man hinterher auch, wo der Polarstern steht, wie der Mond aussieht und welche Planeten zu beobachten sind. Die Veranstaltung ist für die gesamte Familie geeignet. Im Anschluss gibt es bei wolkenfreiem Himmel Beobachtungen am großen Fernrohr. Für Kinder ab 6 Jahre geeignet.

Sonnabend, 7. Juni 2014, 20.00 Uhr

Dark – Die Jagd nach dem Unsichtbaren

Planetariumsprogramm

Sollten die Kosmologen recht haben, dann gibt es im All eine Form von Materie, die sechsmal häufiger vorkommt als die uns bekannte. Sie ist unsichtbar und heißt daher Dunkle Materie. Ohne sie könnten die beobachteten Galaxien nicht bestehen. Und noch ein weiterer mysteriöser Stoff füllt das Universum und lässt es immer stärker auseinander treiben – die Dunkle Energie. Nur etwa 5 % aller Dinge dieser Welt bestehen daher aus den Stoffen, die wir sehen, anfassen und erkennen können. Wir versuchen im Planetarium der Dunkelheit auf die Spur zu kommen.

Sonnabend, 14. Juni 2014, 19.00 Uhr

The Search for Aliens – Sind wir allein?

Planetariumsprogramm

Sind wir allein im All? Eine Frage, die uns Menschen immer wieder bewegt. Gibt es diese Wesen, die irgendwo in den Weiten des Universums sich vielleicht die gleiche Frage stellen? Und wie sehen sie aus? Sind sie gar höher entwickelt als wir und längst auf der Reise zu uns. Die heutige Technik erlaubt uns Planeten bei fernen Sonnen zu beobachten, Botschaften ins All zu übertragen und zu empfangen und mit riesigen Teleskopen in tiefste Regionen des Universums zu schauen. Warum sollte diese winzige Erde der einzige lebenswerte Ort zwischen dem schier unendlichen Schwarz des Weltalls sein?

Sonnabend, 14. Juni 2014, 21.00 Uhr

Pink Floyd – The Dark Side of the Moon

Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Erschienen im März 1973, ist dieses das erfolgreichste Album von Pink Floyd. Erstmals kommen auf breiter Front Synthesizer zum Einsatz und besonders David Gilmours melodisches Gitarrenspiel ist charakteristisch für das Album. »Dark Side of the Moon« ist ein Konzeptalbum, das international für Furore sorgte. Wir präsentieren das Album im Planetarium und zeigen eine visuelle Umsetzung des Themas von Starlight Productions aus Salt Lake City, USA.

Sonnabend, 21. Juni 2014, 20.00 Uhr

Sommersterne

Im Blickpunkt: Die Objekte entlang der Sommermilchstraße
Planetariumsprogramm

Im Planetarium erleben Sie einen Ausblick auf die Himmelsereignisse des Sommers. Dabei zeigen wir die aktuellen Sternbilder, die Positionen der Planeten und des Mondes, ergänzt durch die neuesten Bilder und Informationen aus der Wissenschaft. Besonders hoch steht im Sommer die Milchstraße. Entlang dieses leuchtenden Bandes finden sich eine Reihe herausragender Beobachtungsobjekte. Da sind die unzähligen Sternhaufen der Kassiopeia, die Nebelregionen im Schwan mit dem Nordamerika-Nebel und weiter unten eine der reichsten Gegenden am Himmel überhaupt: Der Schätze. Besonders von

Südeuropa aus lassen sich dort Kugelsternhaufen, Nebelgebiete und offene Sternhaufen in großer Anzahl beobachten.

Sonnabend, 28. Juni 2014, 20.00 Uhr

Milliarden Sonnen – Eine Reise durch die Galaxis

Planetariumsprogramm

Lange Zeit waren die Entfernungen im Weltraum völlig unbekannt. Dabei waren die Sterne seit jeher die Begleiter der Menschen. Doch was die Sterne wirklich waren, davon hatte man keine Ahnung und es sollte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts dauern, ehe der deutsche Gelehrte Friedrich Wilhelm Bessel die erste Sternparallaxe messen und die erste korrekte Entfernung zu einem Stern bestimmen konnte. Nicht nur die Größe des Weltalls, auch die Vielfalt von Objekten in unserer Heimatgalaxie ist atemberaubend. Im Zentrum unserer Galaxis liegt ein Schwarzes Loch, das all diese Objekte ordnet und zur ewigen Wanderung zwingt. Mit der Weltraummission Gaia steht nun ein wahrer Quantensprung in der Kartierung des Weltalls bevor. Das 45-minütige 360° Kuppel-Programm soll Lust machen auf Naturwissenschaft und Abenteuer machen und wird den Zuschauer in eine überwältigende Bilderwelt entführen. Es verbindet das Lernen und das Erleben und eröffnet Horizonte – sowohl räumlich wie auch kulturell.

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

»Streiten mit Verstand«

2. Juni 2014, 9.00 bis 16.00 Uhr, Weiterbildung für Fachkräfte und Interessenten mit Herrn Ulf Kahle-Siegel

»Soziale Netzwerke – wie gehe ich damit richtig um?«

3. Juni 2014, 17.00 bis 20.00 Uhr, Weiterbildung für Eltern, Ehrenamtler und Interessenten, Eric Maes

Streunern im Wald

7. Juni 2014, 14.00 bis 18.00 Uhr, mit Heike Plagge und anschließendes Zubereiten einer Suppe mit Kräutern des Waldes mit dem Koch des DKSB, Herrn Bretfeld

»Suchtmittelkonsumierende Eltern und ihre Kinder in der Kinder-einrichtung«

11. Juni 2014, 9.00 bis 12.00 Uhr, Weiterbildung für Fachkräfte und Interessenten, Annett Kohlhoff

»Hardskill Workshop – Geocaching für Pädagoginnen/Pädagogen«

20. Juni 2014, 10.00 bis 15.00 Uhr

Weiterbildung für Fachkräfte und Interessenten, Sven Bayer

Sommerfest im Mohrenhaus

28. Juni 2014, 15.00 Uhr, veranstaltet durch die Kita Mohrenhaus

Vorankündigung Juli

»Kinder stärken – Resilienz fördern«

2. Juli 2014, 9.00 bis 15.00 Uhr, Weiterbildung für Fachkräfte und Interessenten, Cornelia Voit

Erste-Hilfe-Training mit Erste Hilfe am Kind

5. Juli 2014, 9.00 bis 16.00 Uhr, Weiterbildung für Eltern und Ehrenamtler, Frau Stolze vom DRK Dresden

Ferienangebote des Deutschen Kinderschutzbundes entnehmen Sie bitte der Home-Page: www.dksb-rdbl.de

Familien, die dringend Hilfe und Unterstützung bei sozialen Notfällen benötigen, können sich gern jederzeit an die Geschäftsstelle des DKSB, OV Radebeul e.V. wenden.



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/2 13 44 50
Telefax 0351/2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

8. Juni sowie am 6. Juli 2014 – Museumsöffnungen

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Löbnitzgrundbahn in Radebeul-Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten. Regelmäßige Sonderausstellungen sowie verschiedene kulturelle Veranstaltungen runden die interessante Präsentation ab. Auf der Dampfbahn-Route erinnern noch heute über 100 km Schmalspurstrecke an die große Zeit der Eisenbahn in Sachsen.

Öffnungszeiten: 12.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ssb-museum.de



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 2. Juni 2014, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur:

Es wird über das Buch »Vielleicht Esther« von Katja Petrowskaja gesprochen. Im Jahr 2013 bekam die Autorin für diesen Roman den Ingeborg-Bachmann-Preis. (Die Autorin ist nicht selbst anwesend.)
Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Der Wille zum Glück« – Literatur, Musik und Wein

Wenn Männer sich verheben... eine heitere Novelle des Satirikers Tilman Spengler, gelesen von Jürgen Stegmann.

Unkostenbeitrag: 4,00 €

Mittwoch, 11. Juni 2014, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Parada«

Der ehemalige Kriminelle Limun besitzt eine Sicherheitsfirma in Belgrad. Er ist ein Kriegsveteran und traditionell höchst homophob. Seine Verlobte Pearl steckt mitten in den gemeinsamen Hochzeitsvorbereitungen. Ihr Hochzeitsplaner, ist der schwule Mirko. Zwischen Limun und Mirko kommt es zu Konflikten ... Politisch völlig unkorrekt und dabei rundum komisch, stellt diese Komödie Klischees und Stereotype auf den Kopf und macht den Film durch grandiose Dialoge und einem sicherem Gespür für Situationskomik zu einem einzigen großen Vergnügen.

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Sonntag, 14. Juni 2014, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost

Ausstellungseröffnung: »Selbst und ständig« von Dorothea Kuhbandner
Die Malerin und Grafikerin Doro K. arbeitet seit 2010 freischaffend-selbstständig, deshalb das Thema der Ausstellung »Selbst und ständig«. Sie zeigt vorwiegend sehr farbige, magisch-expressive Arbeiten, in denen Menschen im Mittelpunkt stehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt Irina Naudszus, sie spielt auf ihrem diatonischen Akkordeon.

Ausstellungsdauer: 14. Juni 2014 bis 5. September 2014

Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Sonntag, 29. Juni 2014, 16.00 Uhr

Lutherkirche Radebeul, Schuljahresabschlusskonzert

Es spielen die Radebeuler Orchester.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00–13.00 Uhr · Di./Do. 13.00–18.00 Uhr

So.	1.6.	19.00 Uhr	Brel
Fr.	6.6.	20.00 Uhr	Die schöne Müllerin
Sa.	7.6.	19.30 Uhr	Bezahlt wird nicht
So.	8.6.	15.00 Uhr	Frank der Fünfte
Mo.	9.6.	19.00 Uhr	Brel
Fr.	13.6.	19.30 Uhr	Médée
		23.00 Uhr	Chansons de Paris
Sa.	14.6.	19.00 Uhr	4. Phiharmonisches Konzert 13/14
So.	15.6.	11.00 Uhr	Dancaconcafé
		19.00 Uhr	Wenn der weiße Flieder wieder blüht
Fr.	20.6.	20.00 Uhr	Kammerkonzert
Sa.	21.6.	20.00 Uhr	Rotkohl und Raucherbein – Lieder übers Wesentliche
So.	22.6.	19.00 Uhr	A Midsummernight's Swing
Do.	26.6.	19.30 Uhr	Der kleine Horrorladen <small>Voraufführung</small>
So.	29.6.	19.00 Uhr	»Schlagkräftiges in Wort, Bild und Ton«



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

So.	1.6.	11.00 Uhr	Schule mit Clowns
		15.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Di.	3.6.	11.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Sa.	7.6.	20.00 Uhr	Der Freischütz
So.	8.6.	14.00 Uhr	Das singende klingende Bäumchen
		20.00 Uhr	Der Freischütz
Mo.	9.6.	15.00 Uhr	Old Surehand
Sa.	14.6.	15.00 Uhr	Schule mit Clowns
		19.00 Uhr	Old Surehand
So.	15.6.	15.00 Uhr	Old Surehand
Sa.	21.6.	15.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
		17.00 Uhr	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
So.	22.6.	15.00 Uhr	Konzert der Musikschulen Pirna-Löbau
Fr.	27.6.	20.00 Uhr	Fame – Das Musical <small>Premiere</small>
Sa.	28.6.	16.00 Uhr	Schule mit Clowns
		20.00 Uhr	Fame – Das Musical
So.	29.6.	17.00 Uhr	Fame – Das Musical



Fame – Das Musical – Felsenbühne Rathen
mit: Michael Berndt, Cordula Hanns, Jonas Münchgesang und Michele Pastorini



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Radebeuler Apothekennotdienste

Juni 2014: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.06.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92
02.06.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
03.06.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
04.06.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
05.06.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
06.06.	Apotheke im WTC	DD, Freiburger Straße 35
07.06.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
08.06.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
09.06.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
10.06.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
11.06.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
12.06.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
13.06.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
14.06.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
15.06.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
16.06.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
17.06.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
18.06.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
19.06.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
20.06.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
21.06.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
22.06.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
23.06.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
24.06.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
25.06.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
26.06.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
27.06.	Übigau-Apotheke	DD, Carrierstraße 7
28.06.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
29.06.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
30.06.	Eichen-Apotheke	DD, Königsbr.-Landstraße 92

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im Juni 2014

Schwimmhalle	
Pfingstsonntag, 08.06.2014	geschlossen
Pfingstmontag, 09.06.2014	geschlossen
Angebote KROKO-FIT:	
Bowling/Badminton/Ricochet/Sauna/Tennis/Tischtennis und Fitness	
Pfingsten, 08. und 09.06.2014	10.00 – 22.00 Uhr
Montag – Sonnabend	08.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 22.00 Uhr



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
14F5230	Fit am PC im Büroalltag	02.06.
14F3126A	Yoga für Jedermann	02.06.
14F1114	Vortrag – Johann Andreas Schubert	03.06.
14F5160	Präsentationen mit PowerPoint	03.06.
14F5649	Lohn und Gehalt am PC mit LEXWARE	03.06.
14F3311A	BBP meets Fatburner	04.06.
14F2404	Workshop Nähen – Kinder- und Puppensachen	06.06.
14F42821	English Refresher A2	12.06.
14F3518	Biochemie, & Grundlagen der Antlitzdiagnostik	12.06.
14FMO3311	Fit-Gymnastik	16.06.
14F3308A	Fitnessgymnastik	16.06.
14F5639	Finanzbuchführung am PC mit DATEV pro	19.06.
14F4464	Un, dos, tres – Workshop Spanisch für Einsteiger	20.06.
14F2209	Workshop – Chinesische Kalligrafie und Malerei	21.06.
14F2222	Perspektivisches Zeichnen in der Landschaft	21.06.
14F43012	Italienisch für den Urlaub	27.06.
14F4299	Grillkurs – A summer feast/barbecue	03.07.
14F4264	Crashkurs Englisch auf Reisen	04.07.



Stadt Galerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Begegnung« – Malerei, Grafik, Karen Koschnick, Dieter Beirich zu sehen bis 29. Juni 2014

Galeriegespräch

»Begegnung« mit Malerei und Grafik von Karen Koschnick und Dieter Beirich am 13. Juni 2014 um 19.30 Uhr zur Ausstellung

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungsstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda Sonderausstellung »Kleine Kuh-Parade« mit Leihgaben aus der Privatsammlung von Dr. Karin Jacobi
Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon: 0160/2 35 70 39

Kultur-Bahnhof Radebeul-Ost

Donnerstag, 19. Juni 2014, 19.30 Uhr

Premiere des Theater Heiterer Blick Radebeul

»Die Mitternachtsmaus« – Poetischer Salon mit Gedichten von Morgenstern, Ringelnatz u. a.

Jan Dietl, Theater Heiterer Blick Radebeul e.V.

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Sams – Theater Knuth, Esslingen, Seite 17: Zwergnase – Puppentheater Volkmar
Funke, Coswig, Seite 3: privat, Seite 5: Karin Gerhardt, Seite 6: Stadtarchiv, Seite 22: Hagen König

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und
Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernom-
men. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt aus-
schließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den
amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.
Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von
5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit
gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

